



bremervörde
DIE OSTESTADT.



Zukunftsfähiges Gesamtkonzept für den Natur- und Erlebnispark Bremervörde

erstellt durch
BTE Tourismus- und Regionalberatung



metropolregion hamburg

Gefördert mit Mitteln des Förderfonds Hamburg/Niedersachsen



Zukunftsfähiges Gesamtkonzept für den Natur- und Erlebnispark Bremervörde

Abschlussbericht

Zukunftsfähiges Gesamtkonzept für den Natur- und Erlebnispark Bremervörde

Auftraggeber

Stadt Bremervörde
Rathausmarkt 1
27432 Bremervörde
www.bremervoerde.de

Ansprechpartner:

Herr Bünning
Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH
Geschäftsführer
b.buenning@bremervoerde.de

Diese Machbarkeitsstudie wurde mit Mitteln des Förderfonds
Hamburg/Niedersachsen der Metropolregion Hamburg gefördert

B T E Tourismus- und Regionalberatung

Stiftstr. 12 | 30159 Hannover
Tel. +49 (0)511 - 70 13 2 – 0
www.bte-tourismus.de

Ansprechpartner:
Harald Geißler, Senior Consultant
geissler@bte-tourismus.de

In Kooperation mit

BN Architekten und Stadtplaner
Ludwig-Barnay-Straße 7, 30175 Hannover
www.bn-arch.de

Dr. Ing. Uvo Bittner
Dipl.-Ing. Ayse Bittner
aysebittner@bn-arch.de



Hannover, April 2021

Inhalt

1	Einführung	1
2	Erfassung der Parkanlage	2
2.1	Übersicht über die Parkanlage	2
2.2	Lage und Erreichbarkeit	3
2.3	Bewertung des Besucherpotenzials	5
3	Gesamtkonzept für die Erneuerung der Parkanlage	6
4	Die Maßnahmen	7
4.1	Eingangsbereich an der Gartenstraße	11
4.2	Rastplatz am Eingangsbereich	13
4.3	Rosengarten nahe Eingangsbereich	15
4.4	Spielplätze für Kinder und Kleinkinder	17
4.5	Generationenübergreifende Sportgeräte	19
4.6	Kiosk mit WC, Anleger für Tretboote	20
4.7	Minigolfanlage.....	22
4.8	Rasenfläche vor dem Haus am See	26
4.9	Hoffläche vor dem Haus am See	27
4.10	Apotheker-Garten.....	28
4.11	Café Dunkel.....	29
4.12	„Welt der Sinne“ (J)	31
4.13	Kneipp-Anlage und See-Lounge.....	34
4.14	Wiese und Spielplatz.....	35
4.15	Haus des Waldes.....	37
4.16	Seebühne und Veranstaltungsfläche	39
4.17	Grill- und Rastplatz	41
4.18	Infotafeln und Wegweisung, Beleuchtung	43
5	Zusammenfassung der Maßnahmen, Prioritäten	46
	Anlage: Vorplanung zur Erneuerung des Wasserspielplatzes	50

Abbildungen

Abb. 1	Übersicht über die aktuellen Angebote in der Parkanlage	2
Abb. 2	Übersicht über die aktuellen Angebote in der „Welt der Sinne“	3
Abb. 3	Lage des Standorts im Raum zwischen Hamburg und Bremen	4
Abb. 4	Einzugsgebiet des Standorts nach Entfernungszonen	5
Abb. 5	Übersicht über die vorgeschlagenen Maßnahmen (westlicher Bereich)	8
Abb. 6	Übersicht über die vorgeschlagenen Maßnahmen (östlicher Bereich)	9
Abb. 7	Vorschlag zur Neuordnung von Kiosk und Minigolf-Anlage	10
Abb. 8	Impressionen zur aktuellen Situation am Eingangsbereich und zum Vorschlag	11
Abb. 9	Kostenschätzung für die Maßnahmen am Eingangsbereich	12
Abb. 10	Impressionen zur aktuellen Situation am Rastplatz und zum Vorschlag	13
Abb. 11	Kostenschätzung für die Maßnahmen am Rastplatz am Eingangsbereich	14
Abb. 12	Impressionen zur aktuellen Situation im Rosengarten und zu den Vorschlägen	15
Abb. 13	Kostenschätzung für die Maßnahmen im Rosengarten	16
Abb. 14	Impressionen zur aktuellen Situation an den Kinderspielplätzen und zu den Vorschlägen	17
Abb. 15	Kostenschätzung für die Maßnahmen an den Kinderspielplätzen	18
Abb. 16	Impression zur aktuellen Situation bei den Sportgeräten	19
Abb. 17	Kostenschätzung für die Erweiterung der generationenübergreifenden Sportgeräte	19
Abb. 18	Impression zur aktuellen Situation am Kiosk und zum Vorschlag	20
Abb. 19	Kostenschätzung für die Maßnahmen am Kiosk	21
Abb. 20	Impressionen zur aktuellen Situation am Minigolfplatz und zum Vorschlag	22
Abb. 21	Kostenschätzung für die Erneuerung der Minigolf-Anlage	23
Abb. 22	Skizze für eine Adventure Golf Anlage	24
Abb. 23	Kostenschätzung für die Errichtung einer Adventure Golf-Anlage	24
Abb. 24	Impressionen zur aktuellen Situation der Rasenfläche und zum Vorschlag	26
Abb. 25	Impressionen zur aktuellen Situation der Hoffläche	27
Abb. 26	Kostenschätzung für die Maßnahmen am Zugang vom Messeparkplatz	28
Abb. 27	Impressionen zur aktuellen Situation im Apotheker-Garten	28
Abb. 28	Impressionen zur aktuellen Situation des Café Dunkels	29
Abb. 29	Kostenschätzung für die Umwandlung des Schuppens in ein Sanitärgebäude	30
Abb. 30	Impressionen zur aktuellen Situation der „Welt der Sinne“	32
Abb. 31	Impressionen zu den vorgeschlagenen Erlebnisangeboten in der „Welt der Sinne“	32
Abb. 32	Kostenschätzung für die Erneuerung der „Welt der Sinne“	33
Abb. 33	Impressionen zur aktuellen Situation der See-Lounge und Kneippanlage	34
Abb. 34	Impressionen zur aktuellen Situation am Jugendspielplatz und zum Vorschlag	35
Abb. 35	Kostenschätzung für die Erneuerung des Jugend-Spielplatzes	36
Abb. 36	Impressionen zur aktuellen Situation am Standort des „Haus des Waldes“	38
Abb. 37	Impressionen zur aktuellen Situation am Standort Seebühne und zum Vorschlag	39
Abb. 38	Kostenschätzung für die Einrichtung eines Frisbee-Parcours (Disc Golf)	40
Abb. 39	Impressionen zur aktuellen Situation am Grill- und Rastplatz und zum Vorschlag	41
Abb. 40	Kostenschätzung für die Neugestaltung des Grill- und Rastplatzes	42
Abb. 41	Impressionen zur aktuellen Situation von Besucherinformation und Wegweisung	43
Abb. 42	Kostenschätzung für die Erneuerung der Besucherinformation und -lenkung	44
Abb. 43	Räumliches Zonierungskonzept	46
Abb. 44	Zusammenstellung der Kosten für die besprochenen Maßnahmen	47

1 Einführung

Der Natur- und Erlebnispark am Vörder See in Bremervörde ist das touristische Aushängeschild der Region und Naherholungsgebiet sowie Anziehungspunkt vor allen Dingen für Familien mit Kindern. Der Park wurde in seiner jetzigen Form zur Niedersächsischen Landesausstellung „Natur im Städtebau“ 1991 konzipiert und gestaltet. Viele der touristischen Einrichtungen am See wie die Welt der Sinne, das Haus des Waldes und die Abenteuerspielplätze sind aus dieser Zeit erhalten geblieben und teilweise weiterentwickelt worden.

Vervollständigt wird das Angebot am See durch ein Restaurant, eine Minigolfanlage mit Kiosk und Tretbootverleih, die Seebühne, an der Konzerte und Großveranstaltungen stattfinden, einen Bewegungsparcours und andere diverse Angebote. Auch ein Wohnmobilstellplatz sowie ein Grillplatz sind vorhanden und im kleinen Hafen sind der Oste-Yacht-Club Bremervörde sowie Gastlieger mit ihren Segelbooten ansässig.

Aufgabenstellung

Viele der Einrichtungen und Angebote im Natur- und Erlebnispark sind nun nach fast 30 Jahren in die Jahre gekommen und zum Teil auch sanierungsbedürftig. Um die Attraktivität des Parks zu erhalten und künftig weiterzuentwickeln, wird ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept für den Natur- und Erlebnispark Bremervörde angestrebt.

Ziel ist es, Bremervörde mit dem Natur- und Erlebnispark als touristischen Anziehungspunkt und Naherholungsgebiet im Landkreis und in der gesamten Metropolregion Hamburg zu festigen und auszubauen sowie das Angebot auf weitere Zielgruppen zu erweitern. Hierfür sollen die bisherigen Angebote und Einrichtungen im Park einer genaueren Betrachtung unterzogen werden, Maßnahmen für die Zukunft herausgearbeitet und in einem zukunftsfähigen Gesamtkonzept zusammengeführt werden.

Die Bearbeitung wurde von einem intensiven Abstimmungsprozess begleitet:

- Der Projektaufakt umfasste die gemeinsame Ortsbegehung und eine anschließende Abstimmung der übergeordneten Zielvorstellungen.
- Das Grobkonzept für die Erneuerung des Parks wurde vor dem Auftraggeber und Vertretern der Fraktionen vorgestellt und abgestimmt, ebenso das darauf aufbauende Feinkonzept.
- Der vorliegende Abschlussbericht wurde den Fraktionen in der Entwurfsfassung vorgelegt und entsprechend der Anmerkungen überarbeitet.

Der vorliegende Abschlussbericht fasst die Ergebnisse des Abstimmungsprozesses zusammen.

Förderung

Diese Machbarkeitsstudie wurde mit Mitteln des Förderfonds Hamburg/Niedersachsen der Metropolregion Hamburg gefördert.

2 Erfassung der Parkanlage

2.1 Übersicht über die Parkanlage

Der „Natur- und Erlebnispark Bremervörde“ grenzt nordöstlich an die Innenstadt an und erstreckt sich rund um den Vörder See. Der Hauptbereich der zu untersuchenden Angebote befindet sich am Westufer. Der Hauptzugang befindet sich am Übergang zur Marktstraße in Höhe des Edeka-Parkplatzes. Ein zweiter Zugang befindet sich auf Höhe der Gastronomie „Haus am See“, ca. 100 m vom Parkplatz am Messegelände entfernt.

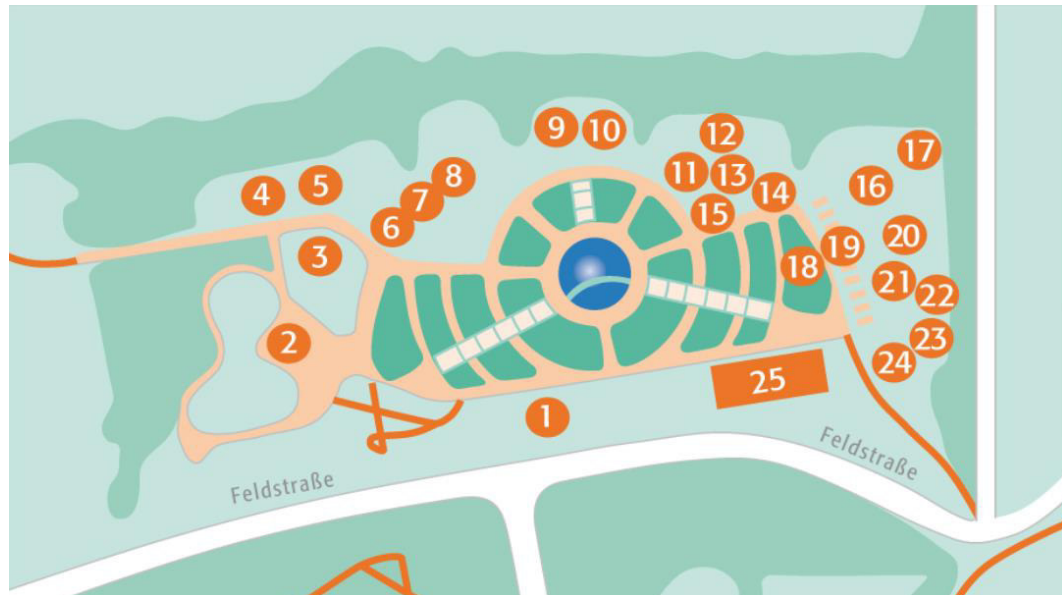
Die folgende Grafik bietet eine Übersicht über die einzelnen Angebote im Natur- und Erlebnispark; so präsentiert sich der Park im Internet und auf den Informationstafeln im Park.

Abb. 1 Übersicht über die aktuellen Angebote in der Parkanlage



Quelle: www.parkdersinne-brv.de

Abb. 2 Übersicht über die aktuellen Angebote in der „Welt der Sinne“



1	Erfahrungshütte	10	Drehscheiben	19	Barfußweg	
2	Rastplatz	11	Steinpendel	20	Balancierseile	
3	Klanghütte	12	Klangkörper	21	Balancierbrett	
4	Fühlhütte	13		22	Pirouetten	
5	Partnerschaukel	14	Summsteine	23		
6	Schiefer Raum	15		16	Balancierscheibe	24
7	Schnupperecke	17	Kletterbaum	25	Haus der Sinne mit Dunkelgang	
8	Feuerstelle	18	Taumelscheibe			
9	Steinlabyrinth					

Quelle: www.parkdersinne-brv.de

Die „Welt der Sinne“ bildet quasi einen Park im Park, mit eigenständigem Konzept. Sie ist gemäß der Selbstdarstellung ein Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und wurde nach Ideen von Hugo Kükelhaus (1900-1984), gestaltet.

2.2 Lage und Erreichbarkeit

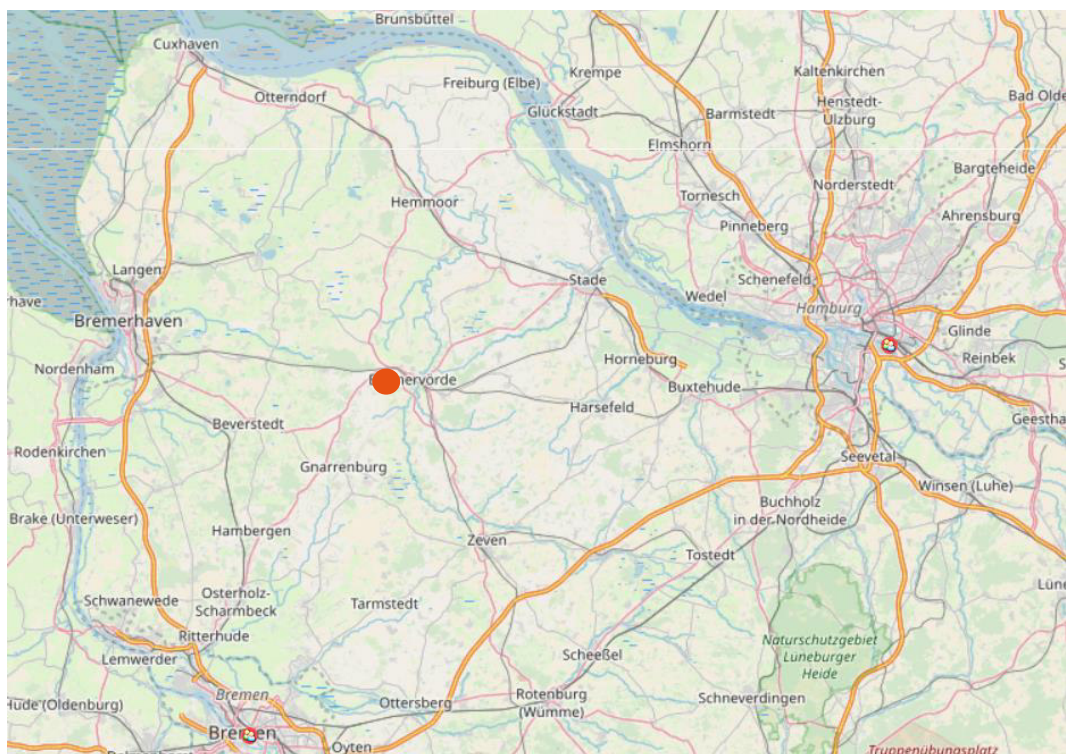
Bremervörde liegt im Herzen des Elbe-Weser-Dreiecks – und damit zentral zwischen den großen tagestouristischen Quellgebieten Hamburg und Bremen und dem übernachtungstouristischen Quellgebiet Nordseeküste.

- Lokal:
 - Der Park liegt direkt an der Innenstadt, ca. 850 m vom Bahnhof entfernt. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen zwei große Parkplätze und ein kleiner zur Verfügung.
- Regional:
 - Der Park liegt direkt an Fernradwegen (Deutsche Fährstraße, Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer, Oste-Radweg), weitere regionale Radwege verlaufen durch Bremervörde (Geest-Route, Ostekultur-Route, Waldentdecker-Route und Moor-teufel-Route).

- Bremervörde liegt am Schnittpunkt mehrerer Bundesstraßen, die das Elbe-We-
ser-Dreieck erschließen.
- Bremervörde liegt an der Eisenbahnlinie Bremerhaven – Buxtehude, mit Anbin-
dung Richtung Cuxhaven, der Moorexpress (Bremen-Stade) verkehrt in der Saison
von Mai bis Anfang Oktober an Wochenenden und Feiertagen.
- Überregional:
 - Die nächsten Autobahnanschlüsse liegen in großer Entfernung (jeweils ca. 40 Min.
bis A 27 Loxstedt, A1 Bockel, A26 Stade);
 - Die Anreise mit der Bahn erfordert Umsteigen und ist daher aufwändig und un-
komfortabel (ab Bremen Hbf ca. 1:24, ab Hamburg Hbf ca. 1:33, Cuxhaven (ohne
Umsteigen) ca. 1:41).

Fazit: Der Park weist eine sehr gute lokale, eine gute regionale und eine schlechte über-
regionale Erreichbarkeit auf.

Abb. 3 Lage des Standorts im Raum zwischen Hamburg und Bremen



Quelle: OpenStreetMap-Mitwirkende (CC BY-SA)

2.3 Bewertung des Besucherpotenzials

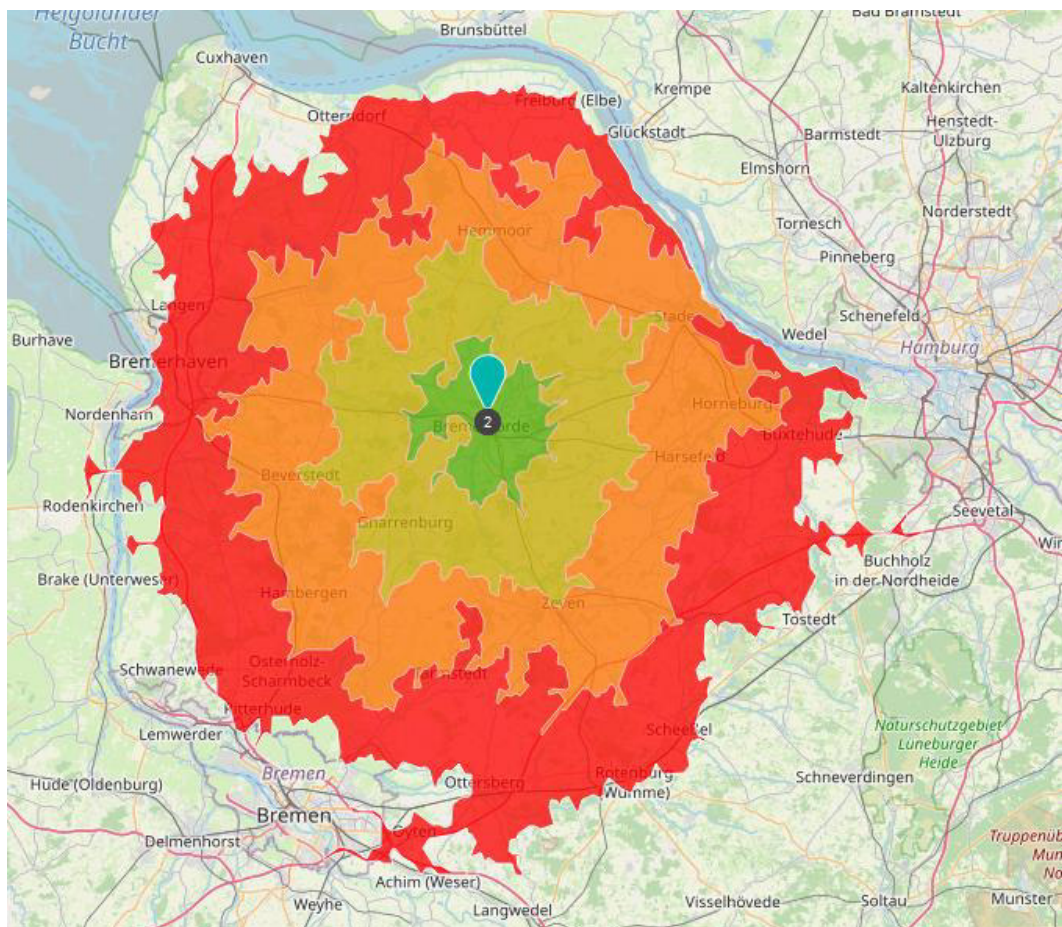
In der folgenden Grafik ist das Einzugsgebiet des Standorts dargestellt, differenziert nach Entfernungszonen. Die Ermittlung der Einwohnerzahl in diesem Einzugsgebiet ergibt:

- Zone 1 (grün): bis 15 Min. 23.217 Einw.
- Zone 2 (gelb): 16-30 Min. 69.944 Einw.
- Zone 3 (orange): 31-45 Min. 194.037 Einw.
- Zone 4 (rot): 31-60 Min. 1.201.902 Einw.

Es zeigt sich: Die wichtigen Quellgebiete sind mehr als eine Stunde Fahrzeit mit Pkw entfernt. Tagesausflügler von dort könnten nur mit besonderen Attraktionen angelockt werden, die jedoch aufgrund der geringen Mantelbevölkerung im näheren Einzugsgebiet bis 30 Minuten Fahrzeit keine Perspektive auf insgesamt hohe Nachfrage und damit auf Wirtschaftlichkeit haben.

Erwähnenswert ist, dass insbesondere Schulklassen die Einrichtungen im Rahmen der Klassenfahrtenkooperation nutzen. Die Kooperation besteht aus den Niedersächsischen Landesforsten, der NABU-Umweltpyramide, der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH sowie dem Ostel Jugendhotel mit ca. 14.000 Übernachtungen pro Jahr.

Abb. 4 Einzugsgebiet des Standorts nach Entfernungszonen



Quelle: <https://maps.openrouteservice.org>

3 Gesamtkonzept für die Erneuerung der Parkanlage

Ergebnisse der Wettbewerbsanalyse

Die Analyse der Wettbewerbssituation im Elbe-Weser-Dreieck zeigt:

- Badeseen
 - Im weiteren Umfeld befinden sich mehrere kleine, jedoch keine großen Badeseen. Ein großer attraktiver Badensee hätte an diesem Standort grundsätzlich eine Alleinstellung.
 - Baden ist jedoch kein offizielles Angebot am Vörder See, da der See keine hinreichende Badewasserqualität aufweist. Auch ist das Angebot „Badensee“ nur saisonal und temporär attraktiv.
 - Diese Perspektive wird nicht weiterverfolgt.
- Erholungsgebiete an Seen
 - Im weiteren Umfeld finden sich nur „Naturschutz-Seen“, die mit großen Vorrangzonen für Naturschutz umgeben sind und im Wesentlichen Rundwege mit Blick auf viel Schilf bieten.
 - Die nächsten Parkanlagen mit Freizeitinfrastruktur finden sich als städtische Parkanlagen in Hamburg und Bremen, diese bieten jedoch kaum Naturerlebnis und bieten nicht den Blick auf einen großen naturnahen See.

Fazit: Der „Natur- und Erlebnispark“ weist mit seiner Lage am See eine Alleinstellung im Betrachtungsraum auf, dies wird in seinem Namen nicht deutlich, der Vörder See als zentrales Merkmal wird nicht benannt. Die Planer schlagen daher eine Umbenennung des Parks vor, z. B. in Seepark Bremervörde (Arbeitstitel).

Die Planer weisen auch darauf hin, dass die bisherige Bezeichnung nicht stimmig ist: Der Park ist weder ein „Naturpark“, dies ist die offizielle Bezeichnung für bestimmte Großschutzgebiete, noch ist er ein „Erlebnispark“ mit vielfältigen Freizeitangeboten und Fahrgeschäften. Damit soll der Natur- und Erlebniswert des Parks nicht in Abrede gestellt werden.

Ableitung des Profils, als Leitlinie für die Erneuerung des Angebots

Der Natur- und Erlebnispark Bremervörde ist ein grundsätzlich attraktives, teilweise erneuerungsfähiges Naherholungsangebot am See. Er erreicht seine Alleinstellung durch die Lage am See und durch besondere Bildungs-/Erlebnisangebote (Welt der Sinne, Haus des Waldes, Café Dunkel).

Der Park ist im Wesentlichen ein Naherholungsangebot für die Einwohner der Stadt Bremervörde und der Kommunen im Einzugsgebiet bis 30 Minuten Fahrzeit. Alle Maßnahmen zur Erneuerung sollen daher einen Vorteil für die Einwohner bewirken. Mit der Steigerung der Attraktivität als Naherholungsgebiet steigt auch die touristische Attraktivität. Die Steigerung der touristischen Attraktivität ist jedoch nicht das Kernanliegen der Maßnahmen.

4 Die Maßnahmen

Die von BTE und BN vorgeschlagenen Maßnahmen wurden im ersten und zweiten Workshop entlang eines fiktiven Spaziergangs durch die Parkanlage vorgestellt und abgestimmt. Die folgenden Abbildungen bieten eine Übersicht über die Maßnahmen.

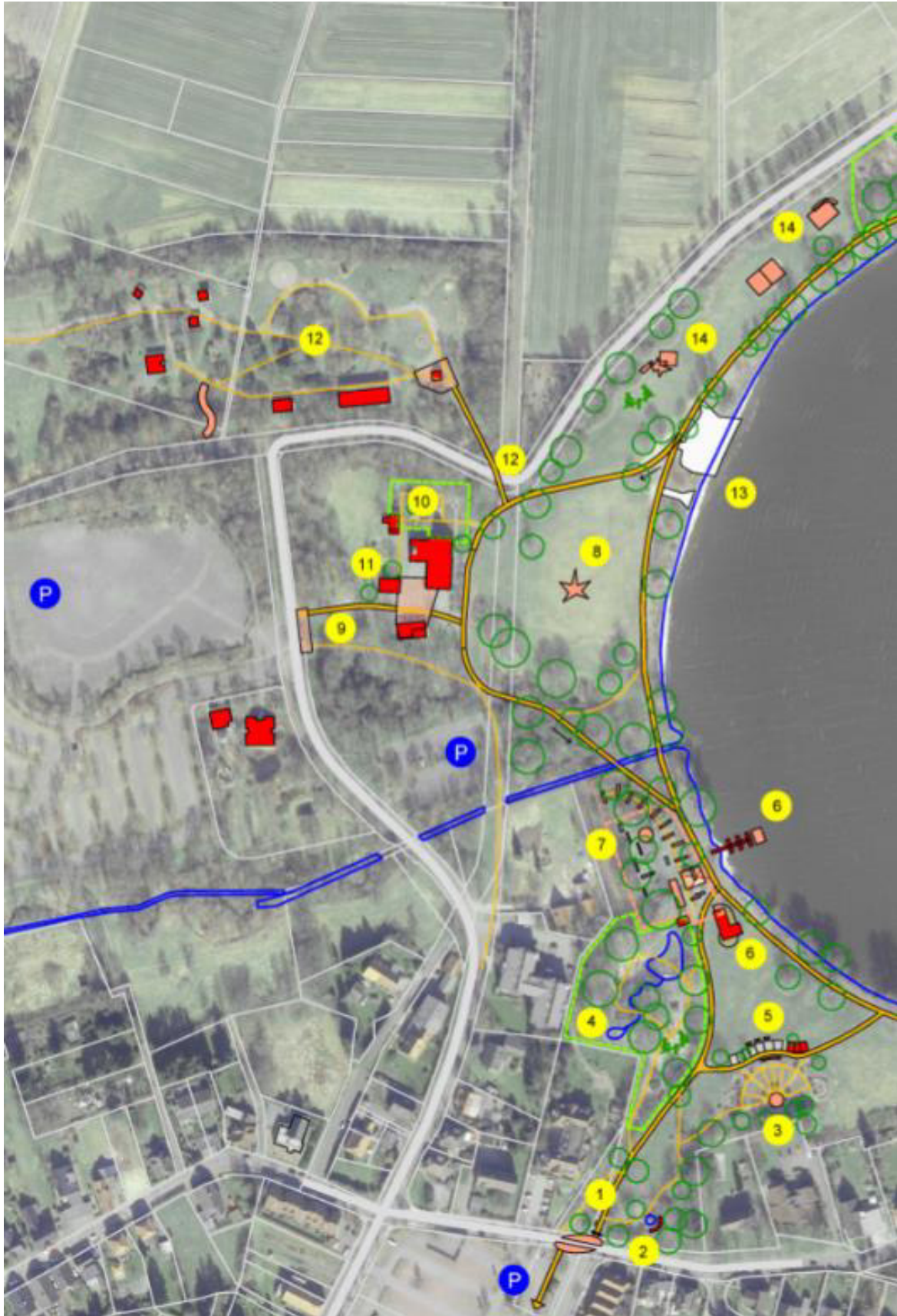
Die einzelnen Maßnahmen sind wie folgt nummeriert; die Nummer entspricht der Nummerierung der Unterkapitel:

- 1 Eingangsbereich an der Gartenstraße
- 2 Rastplatz am Eingangsbereich
- 3 Rosengarten, Nähe Eingangsbereich
- 4 Spielplätze für Kinder und Kleinkinder
- 5 Generationenübergreifende Sportgeräte
- 6 Kiosk und Anleger
- 7 Minigolfanlage
- 8 Rasenfläche vor dem Haus am See
- 9 Hoffläche hinter dem Haus am See
- 10 Apotheker-Garten
- 11 Café Dunkel
- 12 Welt der Sinne
- 13 Kneipp-Anlage und See-Lounge
- 14 Wiese und Spielplatz
- 15 Haus des Waldes
- 16 Seebühne und Veranstaltungsfläche
- 17 Grill- und Rastplatz

Ohne Verortung sind die übergeordneten Maßnahmen:

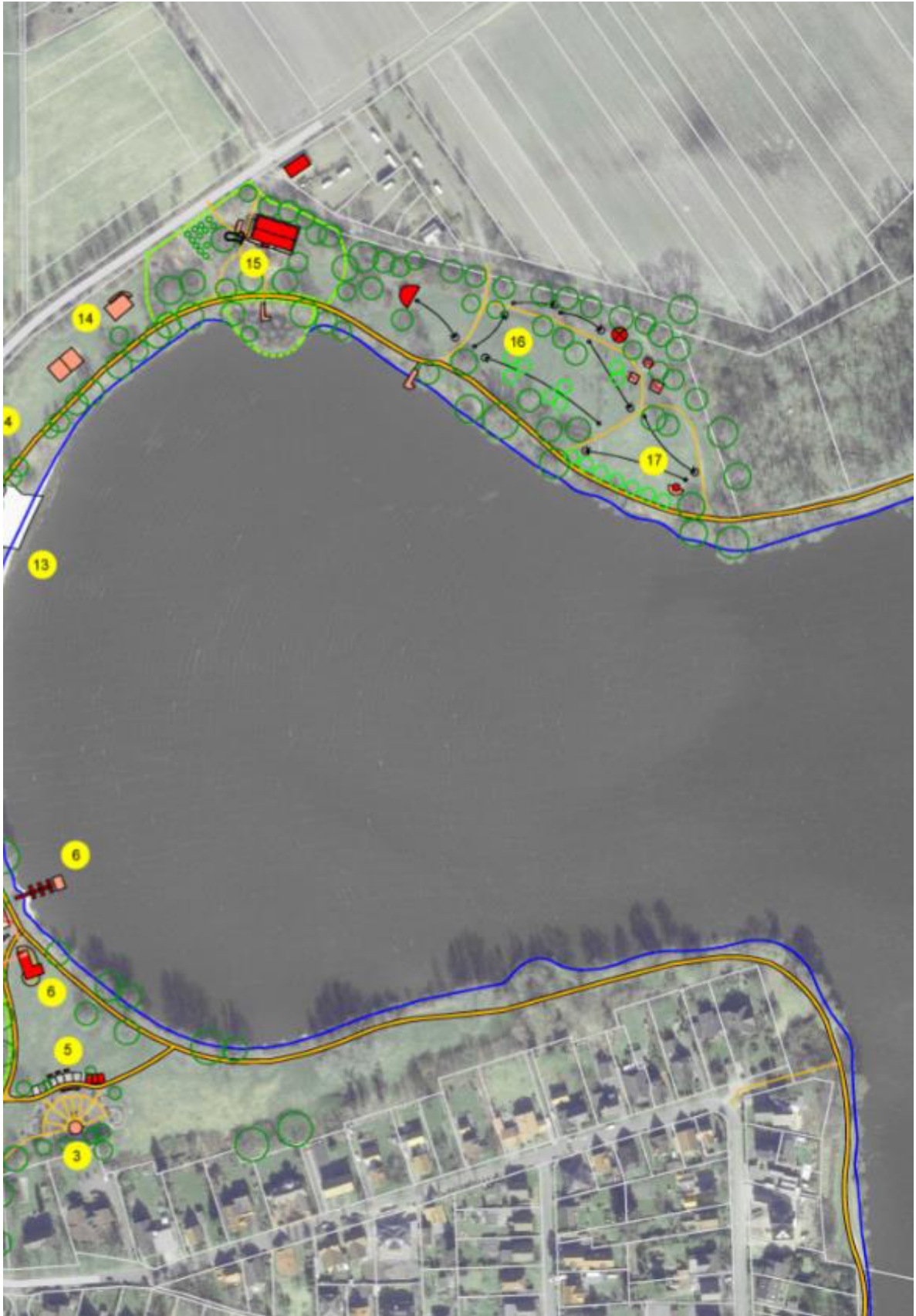
- 18 Infotafeln und Wegweisung
- 19 Beleuchtungskonzept für den Park

Abb. 5 Übersicht über die vorgeschlagenen Maßnahmen (westlicher Bereich)



BN, 2020

Abb. 6 Übersicht über die vorgeschlagenen Maßnahmen (östlicher Bereich)



BN, 2020

Abb. 7 Vorschlag zur Neuordnung von Kiosk und Minigolf-Anlage



BN, 2020

4.1 Eingangsbereich an der Gartenstraße

Der Eingangsbereich an der Gartenstraße ist durch einen abrupten Übergang von der Stadt zum Park geprägt. Die Planer schlagen vor:

- Eine markante Pflasterung auf der Straße als Querungshilfe am Übergang von der Marktstraße und dem Parkplatz.
- Errichtung eines einladenden Portals, Ersatz der rot-weißen Standardpoller durch attraktivere Poller.
- Verlagerung der Infotafel zum Park zum Eingang (aktuell erst nach ca. 50 m).
- Errichtung von Fahrrad-Stellplätzen im Eingangsbereich (mit Ladestation), bislang gibt es keine Fahrrad-Stellplätze im Park.

Abb. 8 Impressionen zur aktuellen Situation am Eingangsbereich und zum Vorschlag



Fotoquelle: BN, 2020

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und den Vorschlägen zu. Es wird vereinbart:

- Ergänzend soll eine Aufwertung der gesamten Marktstraße erfolgen. Ziel ist eine attraktive Achse vom Bahnhof bis zum Haupteingang des Parks.
- Die anstehenden Baumaßnahmen (Anschlüsse) sollen dies berücksichtigen.
- Bei dem Portal wird eine Variante mit Schilfdach angeregt (analog zu den bestehenden Info-Tafeln). Diese Lösung wäre jedoch teurer und weniger Vandalismus-sicher.

In der Kostenabschätzung sind folgende Maßnahmen berücksichtigt:

- Erstellung und Errichtung eines Portals
- Errichtung eines Fahrrad-Stellplatzes (ohne Ladestation)

Abb. 9 Kostenschätzung für die Maßnahmen am Eingangsbereich

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung -Räumung			pausch.	1.520,00 €
	Verkehrssicherung			pausch.	1.520,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				3.040,00 €
2.0	PORTAL AM EINGANG				
2.1	Liefern und Aufstellen	1	Stck	12000,0	12.000,00 €
2.2	Fahrradbügel liefern und Aufstellen	20	Stck	350,0	7.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				19.000,00 €
3.0	UNVORHERSEHBARES				2.204,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				24.244,00 €
	BAUNESENKOSTEN 15%				3.636,60 €
	SUMME				27.880,60 €
	MEHRWERTSTEUER 19%				5.297,31 €
	BAUKOSTEN (brutto)				33.177,91 €

BN, 2020

4.2 Rastplatz am Eingangsbereich

Der Rastplatz neben dem Eingangsbereich ist bei den Einwohnern als Treffpunkt und als Platz für die Mittagspause beliebt. Er ist unattraktiv, er weist die Anmut der 90er-Jahre auf, die Ausstattung hat Moos angesetzt. Die Planer schlagen vor:

- Zeitgemäße Neugestaltung des beliebten Rastplatzes, ggf. mit einer schützenden Überdachung.
- Ersatz des wuchtigen Brunnens durch einen zeitgemäßen Brunnen oder durch eine Bepflanzung.
- Abbau/Umbau der Pergola.
- Rückschnitt der Bepflanzung zur Gartenstraße, um einen Blick in den Park zu ermöglichen.
- Ggf. Beleuchtung des Platzes, in Verbindung mit Beleuchtungskonzept für den gesamten Park.
- Denkbar ist eine Aufwertung mit einem kleinen Wasserlauf zum See.
- Einrichtung eines WLAN-Spots hier und an weiteren Standorten im Park.

Abb. 10 Impressionen zur aktuellen Situation am Rastplatz und zum Vorschlag



Fotoquelle: BN, 2020

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung grundsätzlich zu, den vorgeschlagenen Maßnahmen jedoch nur teilweise. Es wird vereinbart:

- Steigerung der Aufenthaltsqualität durch zeitgemäße Sitzgelegenheiten, aber vorläufig keine WLAN-Spots im Park.
- Ziel ist der Erhalt und die Instandsetzung des bestehenden Brunnens, alternativ der Ersatz des Brunnens durch eine modernere Variante. Grundsätzlich soll hier auch weiterhin ein Brunnen bestehen.

- Das Konzept der Sitzbänke sollte im gesamten Park Anwendung finden, die bestehenden Sitzmöglichkeiten sollten nach und nach erneuert werden.

Die folgende Kostenabschätzung betrachtet die Kosten für den Ersatz der Sitzschalen durch einfache Sitzbänke ohne Lehne.

Abb. 11 Kostenschätzung für die Maßnahmen am Rastplatz am Eingangsbereich

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung -Räumung			pausch.	300,00 €
	Verkehrssicherung			pausch.	300,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				600,00 €
2.0	SITZBÄNKE ERNEUERN				
2.1	vorh. Sitzbänke ausbauen, entsorgen	1	Stck	1000,0	1.000,00 €
2.2	Neue Sitzbänke ohne Lehne	4	Stck	650,0	2.600,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				3.600,00 €
3.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				420,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				4.620,00 €
	BAUNESENKOSTEN 15%				693,00 €
	SUMME				5.313,00 €
	MEHRWERTSTEUER 19%				1.009,47 €
	BAUKOSTEN (brutto)				6.322,47 €

BN, 2020

Die Kosten für den Ersatz des Brunnens durch einen neuen liegen (je nach Ausführung) zwischen 20.000 und 40.000 Euro.

4.3 Rosengarten nahe Eingangsbereich

Der Rosengarten ist ein Kind seiner Zeit, angelegt als Rosengarten zur Erbauung. Es ist jedoch kein echter Rosengarten, sondern umfasst auch andere Blumen sowie zahlreiche Sträucher, die teilweise weit in die Wege gewachsen sind. Zwischen den Beeten befinden sich schmale Wege, aber keine Sitzbänke zum Verweilen bzw. Rasten. Die Planer schlagen vor:

- Die Gestaltung des Rosengartens als weiteren Rast-Bereich (Pause/Treffpunkt) mit besonderem Flair.
- Die Rückführung zu einem echten Rosengarten (ohne Nicht-Rosen), ggf. mit einer unaufdringlichen Beschriftung der Rosenarten. Alternativ ist eine Umbenennung denkbar, die einen Mix aus Rosen und anderen Blumen/Pflanzen begründet.

Abb. 12 Impressionen zur aktuellen Situation im Rosengarten und zu den Vorschlägen



Fotoquelle: BN, 2020

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und den Vorschlägen zu. Ergänzend wird besprochen, dass die integrierten und umrandenden Sträucher kürzer gehalten werden sollen.

Die folgende Kostenschätzung umfasst die Maßnahmen zur Umwandlung in einen echten Rosengarten und die Anlage von Rastbereichen in/zwischen den Beeten.

Abb. 13 Kostenschätzung für die Maßnahmen im Rosengarten

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung -Räumung			pausch.	1.000,00 €
	Verkehrssicherung			pausch.	1.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				2.000,00 €
2.0	PFLANZARBEITEN				
2.1	Vorh. Pflanzung in Teilbereichen	350	qm	20,0	7.000,00 €
	mit Rosen umtauschen				
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				7.000,00 €
3.0	SITZBEREICHE SCHAFFEN				
3.1	Flächen für Sitzgelegenheit herrichten	25	qm	100,0	2.500,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				2.500,00 €
4.0	SITZBÄNKE / TISCHE				
4.1	Sitzstühle und Tische liefern und aufstellen	3	Set	1000,0	3.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 4.0				3.000,00 €
5.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				1.450,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				15.950,00 €
	BAUNEKENKOSTEN 15%				2.392,50 €
	SUMME				18.342,50 €
	MEHRWERTSTEUER 19%				3.485,08 €
	BAUKOSTEN (brutto)				21.827,58 €

BN, 2020

4.4 Spielplätze für Kinder und Kleinkinder

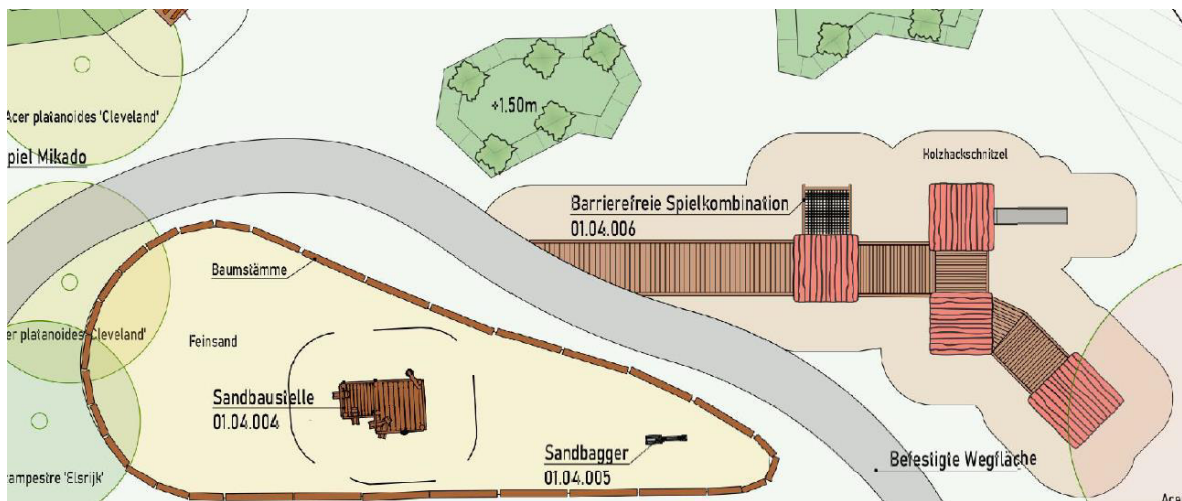
Der Wasserspielplatz wird aktuell separat von einem anderen Planer entwickelt; dessen Kostenschätzung wird in der Gesamtschau (vgl. Kap. 5) nachrichtlich übernommen. Eine Vorplanung vom Architekturbüro WES zur Erneuerung des Wasserspielplatzes befindet sich in der Anlage und ist Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Die Planer empfehlen, den wilden Charakter des Spielplatzes zu bewahren.

Der Kleinkinderspielplatz erscheint erneuerungsbedürftig. Die Planer empfehlen:

- Bei der Erneuerung die Nutzer (Eltern, Kindergärten) zu beteiligen.
- Sitzbänke als Treffpunkte für begleitende Eltern aufzustellen, bei den Eltern und Kinder klare Sichtbeziehungen haben.
- Die Möglichkeiten für barrierefreie Angebote auszuschöpfen.

Abb. 14 Impressionen zur aktuellen Situation an den Kinderspielplätzen und zu den Vorschlägen



Fotoquelle/Grafik: BN, 2020

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung grundsätzlich zu. Es wird vereinbart:

- Ziel ist die Erneuerung beider Spielplätze unter Bewahrung des Erlebniswerts aus der Perspektive ihrer Nutzer (Kinder und Eltern).
- Zwischen den beiden Spielplätzen soll eine Verbindung geschaffen werden.

- Ggf. kann das Element Wasser auch im Kleinkinder-Spielbereich eingebracht werden.
- Reizvoll erscheinen überdachte Sitzgelegenheiten, die ein Picknicken von Familien und Kindergruppen im Trockenen ermöglichen.

Die folgende Kostenschätzung für die Erneuerung des Spielplatzes mit barrierefreien Spielgeräten beruht auf Erfahrungswerten aus einer Anlage, die von BN geplant wurde (siehe Skizze oben) und aktuell in der Stadt Laboe errichtet wird.¹

Abb. 15 Kostenschätzung für die Maßnahmen an den Kinderspielplätzen

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung			pausch.	4.440,00 €
1.2	Baustellenräumung			pausch.	4.440,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				8.880,00 €
2.0	MODERNISIERUNG SPIELPLATZ				
2.1	Kinderbeteiligung / Umbaukonzept	1	pausch	5500,0	5.500,00 €
2.2	Barrierefreies Spielgerät	1	pausch	25000,0	25.000,00 €
2.3	Ergänzung / Neugestaltung Kleinkinder	1	pausch	25000,0	25.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				55.500,00 €
3.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				6.438,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				70.818,00 €
	BAUNEKENKOSTEN 15%				10.622,70 €
	SUMME				81.440,70 €
	MEHRWERTSTEUER z.Zt. 19%				15.473,73 €
	BAUKOSTEN (brutto)				96.914,43 €

BN, 2020

¹ Hersteller ist die Fa. Ziegler
www.ziegler-spielplatz.de/produkte/spielkombinationen/barrierefreie-spielkombination-sylt.html

4.5 Generationenübergreifende Sportgeräte

Die sechs generationenübergreifenden Sportgeräte sind offensichtlich bei Alt und Jung beliebt. Die Planer empfehlen:

- Weitere Stationen einrichten.
- Aufstellung von Sitzbänken, als Wartebereich für Begleitende.
- Ggf. komprimiert als Sportpark, nicht verteilt als Stationen am Weg.

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und der Empfehlung grundsätzlich zu. Die folgende Kostenschätzung beinhaltet die Erweiterung um drei Geräte.

Abb. 16 Impression zur aktuellen Situation bei den Sportgeräten



Fotoquelle: BN, 2020

Abb. 17 Kostenschätzung für die Erweiterung der generationenübergreifenden Sportgeräte

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung			pausch.	1.560,00 €
1.2	Baustellenräumung			pausch.	1.560,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				3.120,00 €
2.0	ERG. PARCOUR				
2.1	Flächen wassergebunden Herrichten	30	qm	150,0	4.500,00 €
2.2	Ergänzung von Mehrgenerationsgeräten	3	Stück	5000,0	15.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				19.500,00 €
3.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				2.262,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				24.882,00 €
	BAUNESENKOSTEN 15%				3.732,30 €
	SUMME				28.614,30 €
	MEHRWERTSTEUER 19%				5.436,72 €
	BAUKOSTEN (brutto)				34.051,02 €

BN, 2020

Die Kostenschätzung umfasst folgende Maßnahmen:

- Neubau Kiosk
- Anlage und Ausstattung eines Außenbereichs
- Neubau Toilettengebäude

Abb. 19 Kostenschätzung für die Maßnahmen am Kiosk

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung -Räumung			pausch.	45.880,00 €
	Verkehrssicherung			pausch.	45.880,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				91.760,00 €
2.0	FLÄCHE VORBEREITEN				
2.1	Bodenaushub, Tragschichten	250	qm	150,0	37.500,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				37.500,00 €
3.0	NEUBAU				
3.1	Neubau Kiosk aus Holzständerwerk	120	qm	2200,0	264.000,00 €
3.2	Einrichtung	120	qm	1000,0	120.000,00 €
3.3	Neubau WC	50	qm	2500,0	125.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				509.000,00 €
4.0	GLIEDERNEDE ELEMENTE				
4.1	Liegen	3	Stück	2750,0	8.250,00 €
4.3	Holzschnitzbelag / Sand	100	qm	110,0	11.000,00 €
4.4	Beschilderung	1	Stück	2500,0	2.500,00 €
4.5	Leuchten	3	Stck	1750,0	5.250,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				27.000,00 €
5.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				66.526,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				731.786,00 €
	BAUNEKENKOSTEN 18%				131.721,48 €
	SUMME				863.507,48 €
	MEHRWERTSTEUER z.Zt. 19%				164.066,42 €
	BAUKOSTEN (brutto)				1.027.573,90 €

BN, 2020

Der Anleger für Tretboote, die ebenfalls über den Kiosk betrieben (verliehen) werden, wurde nur randlich betrachtet. Es ist wünschenswert, dass auch weiterhin ein Tretbootverleih besteht, auch weil dieses Angebot ebenfalls zum 50er/60er-Jahre-Stil passt. Dies ist jedoch eine Entscheidung des künftigen Pächters. Dieser kann auch entscheiden, ob er ggf. ein Party-Floß mit Elektro-Antrieb anschafft, als Angebot für die Bewirtung von Gruppen.

4.7 Minigolfanlage

Die Minigolf-Anlage liegt direkt neben dem Kiosk und wird über diesen betrieben (Eintritt, Verleih von Schlägern etc.). Wie für den Kiosk zeigt sich erheblicher Sanierungsstau die einzelnen Stationen sind viel zu dicht nebeneinander und wirken ineinander verschachtelt. Die Planer empfehlen:

- Verlagerung und Erneuerung der Minigolf-Anlage auf größerer Fläche, im klassischen Stil (passend zum vorgeschlagenen 50er/60er-Jahre-Kiosk, ohne modernen Schnickschnack).
- Mit verbindendem Parcours, inklusive Einrichtung von Wartebereichen mit Sitzbank, Tischchen etc.
- Errichtung einer frei zugänglichen Boccia-/Boule-Bahn, ggf. Verleih von Kugeln über den Kiosk, Erhalt der vorhandenen Großschach-Anlage.

Abb. 20 Impressionen zur aktuellen Situation am Minigolfplatz und zum Vorschlag



Fotoquelle/Grafik: BN, 2020

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und dem Vorschlag grundsätzlich zu. Die folgende Kostenschätzung umfasst:

- Vorbereitung und Anlage der neuen größeren Fläche
- Neubau der Minigolfanlage (Ausstattung mit Stationen)
- Ausstattung der Fläche mit Sitzbereichen, Beleuchtung etc.

Abb. 21 Kostenschätzung für die Erneuerung der Minigolf-Anlage

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung -Räumung			pausch.	22.560,00 €
	Verkehrssicherung			pausch.	22.560,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				45.120,00 €
2.0	FLÄCHE VORBEREITEN				
2.1	Abbruch, Entsorgung der vorh. Anlage	2500	qm	10,0	25.000,00 €
2.2	Vorbereiten der Flächen	2500	qm	20,0	50.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				75.000,00 €
3.0	MINIGOLFANLAGE				
3.1	Neubau Minigolfanlage	2500	qm	75,0	187.500,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				187.500,00 €
4.0	GLIEDERNEDE ELEMENTE				
4.1	Außensitzmöbel Tische	1	pausch	10000,0	10.000,00 €
4.2	Beschilderung	1	Stück	2500,0	2.500,00 €
4.3	Leuchten	4	Stck	1750,0	7.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 4.0				19.500,00 €
5.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				32.712,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				359.832,00 €
	BAUNEKENKOSTEN 18%				64.769,76 €
	SUMME				424.601,76 €
	MEHRWERTSTEUER z.Zt. 19%				80.674,33 €
	BAUKOSTEN (brutto)				505.276,09 €

BN, 2020

Als Alternative zur klassischen Minigolfanlage wurde die Einrichtung einer Adventure Golf-Anlage diskutiert. Eine erste Vorplanung und Kostenschätzung von der Firma TourGreen GmbH für eine Adventure-Minigolfanlage in diesem Bereich liegt bereits vor und ist in Abb. 22 und 23 einzusehen.

Die folgende Kostenschätzung baut auf der Kostenschätzung der Tour Green GmbH & Co.KG auf (siehe Pos. 3, mit einem Preisaufschlag/Inflationsausgleich von 20%). Diese umfasst jedoch aus Sicht der Planer nur einen Teil der anfallenden Gesamtkosten.

Abb. 22 Skizze für eine Adventure Golf Anlage



Quelle: Tour Green GmbH & Co.KG

Abb. 23 Kostenschätzung für die Errichtung einer Adventure Golf-Anlage

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung -Räumung			pausch.	33.560,00 €
	Verkehrssicherung			pausch.	33.560,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				67.120,00 €
2.0	FLÄCHE VORBEREITEN				
2.1	Abbruch, Entsorgung der vorh. Anlage	2500	qm	10,0	25.000,00 €
2.2	Vorbereiten der Flächen	2500	qm	20,0	50.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				75.000,00 €
3.0	ADVENTURE GOLFFANLAGE				
3.1	Neubau	2500	qm	120,0	300.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				300.000,00 €
4.0	GLIEDERNEDE ELEMENTE				
4.1	Außensitzmöbel Tische	1	pausch	10000,0	10.000,00 €
4.2	Beschilderung	1	Stück	2500,0	2.500,00 €
4.3	Leuchten	4	Stck	1750,0	7.000,00 €
4.4	Gliedernde Elemente Bepflanzung	1	pausch	25000,0	25.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 4.0				44.500,00 €
5.0	STUNDENLOHNNARBEITEN, GERÄTE				48.662,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				535.282,00 €
	BAUNEKENKOSTEN 18%				96.350,76 €
	SUMME				631.632,76 €
	MEHRWERTSTEUER z.Zt. 19%				120.010,22 €
	BAUKOSTEN (brutto)				751.642,98 €

BN, 2020

Die Gutachter weisen auf folgende Aspekte hin:

- Eine klassische Minigolf-Anlage ordnet sich (wie der Tretbootverleih) in das Thema des Kiosks (50er/60er Jahre) ein, eine Adventure Golf-Anlage nicht.
- Adventure Golf ist nicht direkt mit dem klassischen Minigolf vergleichbar und bietet ein anderes Spielerlebnis.
- Eine Adventure Golf-Anlagen hat einen erheblich größeren Platzbedarf und müsste an einem anderen Standort im Park errichtet werden (z. B. auf der Freifläche östlich des Eingangs).
- Der Betrieb einer Adventure Golf-Anlage ist mit einem erheblich größeren Pflege-Aufwand verbunden, auch bei Einsatz von Kunstrasen.
- Eine Adventure Golf-Anlage ist teurer als eine klassische Minigolf-Anlage. Die Kostenschätzung bezieht sich auf die Errichtung einer Adventure Golf-Anlage am Standort der bestehenden Minigolf-Anlage, unter Einbeziehung aller möglichen Erweiterungsflächen.

4.8 Rasenfläche vor dem Haus am See

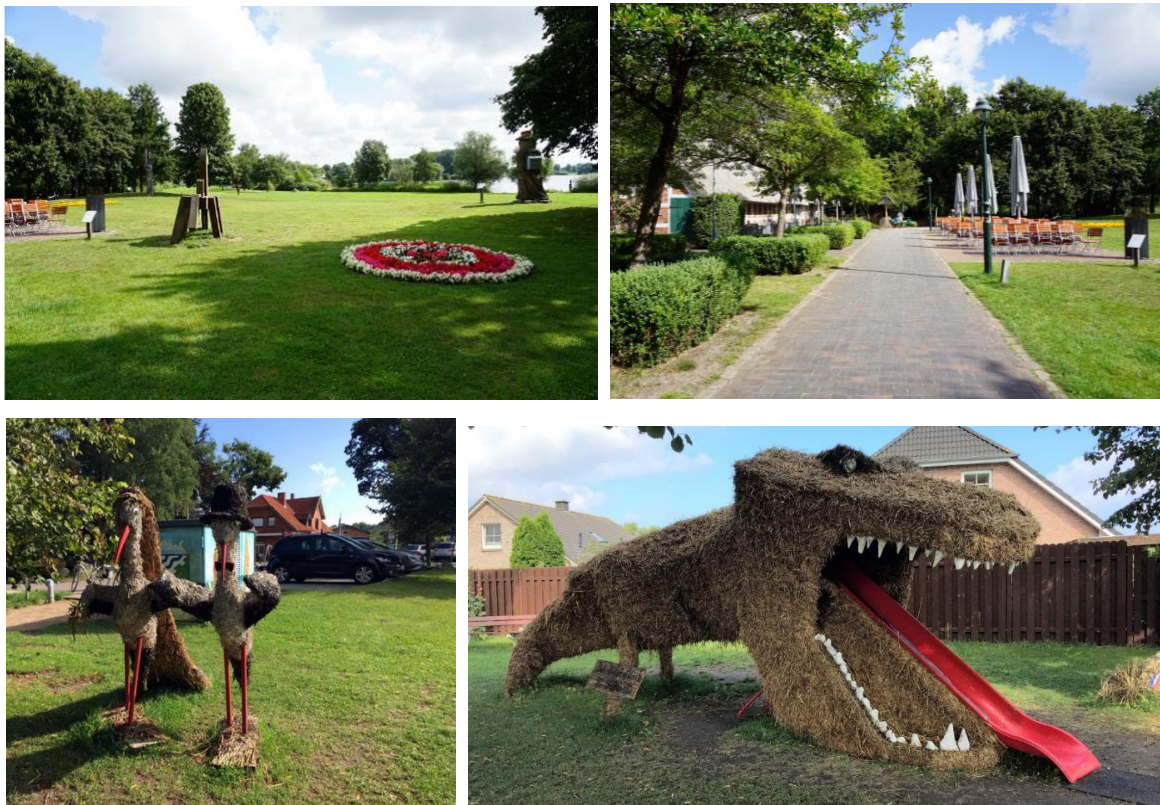
Die Fläche zwischen dem Haus am See und dem See selbst bietet eine ruhige Park-Atmosphäre. Auf der Rasenfläche stehen einzelne Kunst-Objekte, die aus Sicht der Planer isoliert wirken. Die Planer empfehlen:

- Keine Änderungen an der Substanz.
- Nutzung der Fläche für temporäre/saisonale Veranstaltungen, z. B.
 - Frühjahrsmarkt (Kräuterpflanzen, Gartenmöbel etc.),
 - Wettbewerbe mit Alleinstellung (Heuballen-Männchen etc.).

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und dem Vorschlag grundsätzlich zu. Es wird besprochen:

- Die Kunstobjekte stehen bewusst aufgelockert auf der Fläche, der Bestand wird erweitert, wenn sich dies anbietet.
- Die Informationen zu den Kunstwerken sollen erweitert werden.

Abb. 24 Impressionen zur aktuellen Situation der Rasenfläche und zum Vorschlag



Fotoquelle: BN, 2020

Die Wegeführung vor dem Haus am See ist überdenkenswert. Montanen fahren Radfahrer quer über die Terrasse, dies hatte in der Vergangenheit zu Konflikten geführt. Denkbar ist die Verlegung des Hauptweges an der Terrasse vorbei, verbunden mit einer klaren "Einfriedung" des Terrassenbereichs. Erste Planskizzen hierzu liegen vor.

4.9 Hoffläche vor dem Haus am See

Die Hoffläche hinter dem Haus am See und der Straße Huddelberg bietet grundsätzlich eine stilvolle Hof-Atmosphäre. Dieser Bereich hat die Funktion als zweiter Eingang zum Park (vom Parkplatz am Messe-Gelände) und als Zugang zur Gastronomie. Die Atmosphäre wird jedoch beeinträchtigt, wenn sie als Parkplatz und Abstellfläche missbraucht wird. Es fehlen eine Informationstafel und Fahrradstellplätze. Die Planer empfehlen:

- Errichtung von Fahrradstellplätzen (mit Ladestation) und einer Info-Tafel.
- Erneuerung und Ausschilderung der Toilette, sofern nicht eine neue Toilette beim Kiosk errichtet wird.

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und dem Vorschlag grundsätzlich zu. Es wird vereinbart:

- Auf die Toilette an diesem Standort kann verzichtet werden, wenn am Kiosk ein neues großes barrierefreies Toilettengebäude errichtet wird.
- Es sollen Poller gegen das Zuparken sowie Fahrrad-Stellplätze errichtet werden, die Ladestation ist optional, die Kosten sollen beschränkt werden.
- Auch hier soll eine Info-Tafel (wie am Haupteingang) eingerichtet werden.

Diskutiert wird die Errichtung eines Portals zur Verstärkung der Eingangsfunktion (vgl. Kap. 4.1). Dies ist aus Sicht der Planer weder erforderlich noch sinnvoll:

- Ein Portal am Zugang von der Straße würde den Blick auf das malerische Hof-Ensemble verstellen.
- Ein Portal auf Höhe „Haus am See“ würde den Blick auf den Park mit See verstellen.

Abb. 25 Impressionen zur aktuellen Situation der Hoffläche



Fotoquelle: BN, 2020

Die folgende Kostenschätzung umfasst die Errichtung von Pollern und Fahrradstellätzen (ohne Ladestation).

Abb. 26 Kostenschätzung für die Maßnahmen am Zugang vom Messeparkplatz

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung -Räumung			pausch.	552,00 €
	Verkehrssicherung			pausch.	552,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				1.104,00 €
2.0	AUSSTATTUNG				
2.1	Poller Liefern und Aufstellen	3	Stck	300,0	900,00 €
2.2	Fahrradbügel liefern und Aufstellen	20	Stck	300,0	6.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				6.900,00 €
3.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				800,40 €
	BAUKOSTEN (netto)				8.804,40 €
	BAUNEKENKOSTEN 15%				1.320,66 €
	SUMME				10.125,06 €
	MEHRWERTSTEUER 19%				1.923,76 €
	BAUKOSTEN (brutto)				12.048,82 €

BN, 2020

4.10 Apotheker-Garten

Der Apotheker-Garten ist eine attraktive Anlage, liebevoll eingerichtet und gepflegt vom örtlichen Kneippverein. Die Planer empfehlen:

- Keine Änderungen an der Substanz.
- Der Metallzaun mit Tannen zur Eingrenzung nach Westen ist kleine Sünde, die zügig durch einen Zaun im Bauerngarten-Stil ersetzt werden sollte.
- Die Info-Tafel zum Apotheker Garten könnte überarbeitet und (im einheitlichen Design des Parks) gestaltet werden.

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und dem Vorschlag zu, der Ersatz des Metallzauns und die Erneuerung der Tafeln ist bereits angeschoben.

Abb. 27 Impressionen zur aktuellen Situation im Apotheker-Garten



Fotoquelle: BN, 2020

4.11 Café Dunkel

Das „Café Dunkel“ ist in einem historischen Schuppen eingerichtet. Bedient von Nichtsehenden erleben angemeldete Gruppen, wie es ist, in völliger Dunkelheit bzw. blind zurechtzukommen. Die Teilnehmer erfahren, wie sich die anderen Sinne verschärfen und wie alles intensiver erlebt wird.

Das Café Dunkel ist aus Sicht der Planer eine reizvolle Idee, die jedoch suboptimal umgesetzt wirkt. Die Nachfrage ist kontinuierlich rückläufig, von 2.320 Besuchern im Jahr 2013 auf 1.340 Besuchern im Jahr 2019. Die Situation ist in dem kleinen Schuppen sehr beengt. Die Planer empfehlen:

- Verlagerung des Angebots in ein Gebäude in der „Welt der Sinne“, dabei
 - Erweiterung des Erlebnisses (z. B. Wahrnehmung von Gerüchen, Geschmack, Fühlen und Hören),
 - Erweiterung des Angebotes auf Kindergeburtstage, z. B. mit Schwarzlicht-Elementen.
- Nutzung des historischen Schuppens als Schuppen, sofern hier nicht doch eine barrierefreie Toilette eingerichtet wird.

Abb. 28 Impressionen zur aktuellen Situation des Café Dunkels



Fotoquelle: BN, 2020

Die Bewertung der Planer findet grundsätzliche Zustimmung, die Verlagerung des Angebots in den Bereich der „Welt der Sinne“ wird angedacht. Dabei kann auch das Angebotskonzept variiert bzw. weiterentwickelt werden. Nach dem Auszug des Café Dunkels steht der Schuppen für neue Nutzungen bereit. Denkbar sind u. a. die Verlagerung des Standesamts und die Erweiterung/Erneuerung der Toilettenanlage.

Die folgende Kostenschätzung bezieht sich auf die Umwandlung des Schuppens in ein Sanitärgebäude.

Abb. 29 Kostenschätzung für die Umwandlung des Schuppens in ein Sanitärgebäude

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung			pausch.	5.056,00 €
1.2	Baustellenräumung			pausch.	5.056,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				10.112,00 €
2.0	WC-ANLAGE				
2.1	Abbruch San. Objekte	6	Stck	100,0	600,00 €
2.2	Abbruch Fliesen, Entsorgung	50	qm	40,0	2.000,00 €
2.3	Neue Leitungen, San. Objekte	8	Stck	3500,0	28.000,00 €
2.4	Neue Fliesen, Malerarbeiten	75	qm	80,0	6.000,00 €
2.5	Erg. Möbel, Behinderte und Wickelfläche	1	pausch	3500,0	3.500,00 €
2.6	Umbau vorh. WC-Anlage	1	pausch	7500,0	7.500,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				47.600,00 €
3.0	FASSADE				
3.1	Öffnen der Fassade	4	Stck	1100,0	4.400,00 €
3.2	Fenster und Türen	7	Stück	1600,0	11.200,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				15.600,00 €
4.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				3.665,60 €
	BAUKOSTEN (netto)				76.977,60 €
	BAUNESENKOSTEN 18%				13.855,97 €
	SUMME				90.833,57 €
	MEHRWERTSTEUER 19%				17.258,38 €
	BAUKOSTEN (brutto)				108.091,95 €

BN, 2020

4.12 „Welt der Sinne“ (J)

Die „Welt der Sinne“ bietet mit vielen Exponaten und Objekten allen Besuchern im spielerischen Kontakt Einsichten und Einblicke in die Geheimnisse bzw. Gesetze der Natur. Die Exponate umfassen unter anderem Summsteine, Klang-, Riech-, Fühl- und Balancierobjekte. Das Außengelände ist frei zugänglich, die Stationen in den Hütten können nur im Rahmen einer Führung erlebt werden. Auch die „Welt der Sinne“ verzeichnet einen kontinuierlichen Nachfragerückgang, von 14.000 Besuchern im Jahr 2001 auf 5.900 Besucher im Jahr 2019.

Die „Welt der Sinne“ ist aus Sicht der Planer grundsätzlich eine attraktive, gepflegte Anlage. Ein Umkrempeln der Anlage ist nicht erforderlich, die Defizite liegen in den Details. Die Planer empfehlen:

- Die Errichtung eines Portals am Zugang (näher am Park), damit die „Welt der Sinne“ und der Zugang dazu eine gesteigerte Wahrnehmung erfahren.
- Die Erweiterung des Erlebnisangebots um weitere Sinneswahrnehmungen und Erlebnisse im Bereich „Fühlen und Schmecken“.
- Die Erneuerung der Infotafeln (Übersichten und an den Standorten), dabei
 - weniger Informationen zu Hugo Kükelhaus, den Impulsgeber für die Erlebnisangebote,
 - mehr Informationen zum Erlebniswert („Was erlebe ich, was habe ich davon?“).
- Die Einrichtung des „Café Dunkel“ in einem der bestehenden Gebäude.

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung zu. Diskutiert wurde, ob die Erneuerungs- und Ergänzungsmaßnahmen auf mehrere Jahre verteilt werden sollten, damit mehrfach Motive für Wiederholungsbesuche geschaffen werden.

Die Planer weisen darauf hin, dass sie nur beispielhaft Vorschläge für Ergänzungen bzw. den Ersatz von Stationen vorlegen können und kein konkretes Erneuerungskonzept. Die „Welt der Sinne“ ist ein pädagogischer Erlebnispark, der insbesondere von Schulklassen besucht wird, die dort eine pädagogische Führung bekommen. Die Erneuerung kann daher nur auf Basis eines pädagogischen Gesamtkonzepts erfolgen, das Erfahrungen aus dem Betrieb berücksichtigt und mit Beteiligung von Erlebnispädagogen erarbeitet wird.

Die Kostenschätzung umfasst folgende Maßnahmen:

- Die Einrichtung des Café Dunkel in einem der bestehenden Gebäude
- Beispielhaft die Errichtung neuer Erlebnisangebote im Außengelände
- Die Aufwertung der bestehenden Gebäude (Themenhäuser)
- Die Errichtung eines markanten Emblems am Zugang zur Welt der Sinne

Abb. 30 Impressionen zur aktuellen Situation der „Welt der Sinne“



Fotoquelle: BN, 2020

Abb. 31 Impressionen zu den vorgeschlagenen Erlebnisangeboten in der „Welt der Sinne“



Fotoquelle: BN, 2020

Abb. 32 Kostenschätzung für die Erneuerung der „Welt der Sinne“

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung			pausch.	8.280,00 €
1.2	Baustellenräumung			pausch.	8.280,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				16.560,00 €
2.0	DUNKELHAUS				
2.1	Umbau vorh. Gebäude	1	pausch	30000,0	30.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				30.000,00 €
3.0	EINZELMASSNAHMEN				
3.1	Umbau Treppenanlage	1	pausch	5000,0	5.000,00 €
3.2	Kräutertische im Freiraum	2	Stck	2000,0	4.000,00 €
3.3	Klagschale, Hörmuschel	3	Stck	3500,0	10.500,00 €
3.4	Logo Emblem am Eingang	1	Stck	4000,0	4.000,00 €
3.5	Themenhäuser Aufwerten	2	Stck	25000,0	50.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				73.500,00 €
4.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				12.006,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				115.506,00 €
	BAUNEKENKOSTEN 15%				17.325,90 €
	SUMME				132.831,90 €
	MEHRWERTSTEUER 19%				25.238,06 €
	BAUKOSTEN (brutto)				158.069,96 €

BN, 2020

4.13 Kneipp-Anlage und See-Lounge

Die Planer sehen hier nur geringfügigen Optimierungsbedarf:

- An der Kneipp-Anlage („Kneipp-Meile“)
 - Die Info-Tafel sollte erneuert werden, analog zur Erneuerung der Info-Tafel im Apotheker-Garten.
 - Der Handlauf wird selbstgeschnitzt, er sollte durch ein massiveres Gestänge ersetzt werden.
- Bei der See-Lounge
 - Der Strandbereich ist eine attraktive kleine Anlage, hier besteht kein Handlungsbedarf.
 - Es ist zu prüfen, ob ggf. weitere der beliebten Liegen aufgestellt werden sollen.

Abb. 33 Impressionen zur aktuellen Situation der See-Lounge und Kneippanlage



Fotoquelle: BN, 2020

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und dem Vorschlag zu.

Die Erneuerung der Informationstafel befindet sich bereits in Arbeit.

Die Tretanlage im See ist nicht optimal, auch aufgrund der Seespiegel-Schwankungen. Denkbar wäre auch die Errichtung einer klassischen Kneipp-Tretanlage mit Becken. Das Kneipp-Becken könnte dann auch im Bereich des Apothekergartens eingerichtet werden, wo sich auch schon das Armtauchbecken befindet.

4.14 Wiese und Spielplatz

Wiese mit dem Volleyball-Feld ist bislang das einzige Angebot für Jugendliche, der benachbarte Spielplatz für größere Kinder ist verborgen und eingezwängt zwischen Büschen und Bäumen. Die Planer empfehlen die Schaffung eines zeitgemäßen Spiel- und Sportbereichs für Teenager (ab 12 Jahren) bzw. Jugendliche. Die Maßnahmen umfassen:

- Schaffung einer Street-Workout-Anlage.
- Verlagerung der Spielgeräte Richtung Westen.
- Errichtung ergänzender sportlicher Angebote, diskutiert wurden
 - Optimierung des bestehenden Volleyballfeldes
 - Aufstellung Basketballkorb,
 - Errichtung Boulderwand,
 - Aufstellen einer Tischtennisplatte.
- Aufstellung von Sitzmöglichkeiten.

Abb. 34 Impressionen zur aktuellen Situation am Jugendspielplatz und zum Vorschlag



Fotoquelle: BN, 2020

Über diesen Vorschlag wurde intensiv diskutiert.

- Es besteht grundsätzliche Zustimmung, dass das Angebot für Jugendliche ausbauwürdig ist. Die Gefahr, dass hier ein wilder unerwünschter Treffpunkt geschaffen wird, wird als gering erachtet.
- Das Beachvolleyballfeld wird nach Einschätzung der Teilnehmer von den Jugendlichen gut angenommen.
- Es wird erwartet, dass weitere Angebote (Tischtennisplatte, Street-Workout etc.) auch Zuspruch finden.
- Die Einrichtung einer Skater-Anlage wird abgelehnt, da sie nicht zum Profil des Parks passt (v. a. zu laut).

Abb. 35 Kostenschätzung für die Erneuerung des Jugend-Spielplatzes

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung			pausch.	19.240,00 €
1.2	Baustellenräumung			pausch.	19.240,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				38.480,00 €
2.0	VERLEGUNG VORH. SPIELPLATZ				
2.1	Herrichten der Fläche	750	qm	120,0	90.000,00 €
2.2	Spielgeräte ausbauen und wieder einbauen	1	pausch	18000,0	18.000,00 €
2.3	Ergänzung Spielgerät	1	Stck	10000,0	10.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				118.000,00 €
3.0	CALISTHENICS-ANLAGE				
3.1	Herrichten der Fläche -Teppichvlies	350	qm	180,0	63.000,00 €
3.2	Street-Work-out	8	Stck	3000,0	24.000,00 €
3.3	Tischtennisplatte	1	Stck	4000,0	4.000,00 €
3.4	Basketballkorb	1	Stck	6500,0	6.500,00 €
3.5	Boulderwand	1	Stck	25000,0	25.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				122.500,00 €
4.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				27.898,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				184.378,00 €
	BAUNEKENKOSTEN 15%				27.656,70 €
	SUMME				212.034,70 €
	MEHRWERTSTEUER z.Zt. 19%				40.286,59 €
	BAUKOSTEN (brutto)				252.321,29 €

BN, 2020

4.15 Haus des Waldes

Das „Haus des Waldes“ wurde als temporäres Gebäude für die Zeit der Landesausstellung Natur im Städtebau im Jahr 1991 errichtet und noch viele Jahre von den Niedersächsischen Landesforsten weiterbetrieben.

Der Betrieb umfasste vor allem Umweltbildungsangebote für angemeldete Schulklassen (inkl. Gäste des Jugendgästehauses) und Öffnungen an Sonn- und Feiertagen für Besucher des Parks. Das Haus des Waldes verzeichnete seit 2004 schwankende Teilnehmerzahlen an den Umweltbildungsangeboten (zwischen 530 und 1.200 Teilnehmer pro Jahr), die Besucherzahl an Sonn- und Feiertagen lag zwischen rd. 4.000 bis 5.500 Besuchern pro Jahr.

Die Bausubstanz wurde marode und vor wenigen Jahren abgerissen, ein Neubau mit einer attraktiven Ausstellung wird angestrebt. Eine positive Stellungnahme der Landesforsten zur weiteren Zusammenarbeit und Kostenbeteiligung liegt vor, ebenso ein Ausstellungskonzept.

Die Planer bewerten das „Haus des Waldes“ wie folgt: Es ist weitaus mehr als ein ergänzendes Erlebnisangebot für Besucher, es ist ein wichtiger Baustein der Alleinstellung des Parks als hochwertiges Informations- und Bildungsangebot.

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung zu. Es wird diskutiert, ob der Standort optimal ist. Für den Standort spricht neben der verfügbaren Fläche die Lage an Besucherströmen (im Gegensatz zu einem Standort im Bereich der Welt der Sinne). Im zweiten Workshop wurde diskutiert, ob das Haus des Waldes ggf. den Standort mit dem Kiosk tauschen sollte. Die Gutachter raten dringend davon ab:

- Der Kiosk würde dann quasi am Ende des Parks stehen, weit ab vom Haupt-Besucherstrom und den Besuchern des Kinderspielplatzes. Der Kiosk hätte daher erhebliche Umsatzeinbußen, sein Beitrag zur Attraktivität des Parks würde erheblich sinken.
- Das „Haus des Waldes“ wird – im Gegensatz zum Kiosk – von den Besuchern des Parks nur selten besucht, damit würde ein zentraler Standort im Park mit einem wenig nachgefragten Angebot belegt.
- Dann wären zwei öffentliche WC-Anlagen erforderlich; am alten und am neuen Standort des Kiosks

Das angrenzende Areal „Baum des Jahres“ ist aus Sicht der Planer nicht zwingend erhaltungswürdig. Das Areal wirkt ungepflegt, das Konzept wirkt nicht schlüssig (standortfremde Exoten, viel zu dicht gepflanzt, eingezäunt). Die Planer schlagen vor:

- Ggf. Nutzung des Areals als Waldpädagogik-Gelände und für Führungen.
- Ggf. in Verbindung mit der geräumten Fläche des Spielplatzes (nach dessen Verlagerung).
- Ggf. mit einer stärkeren Anbindung zum nahen Urwald-See.

Den Effekt eines neuen „Haus des Waldes“ und den Nutzen für die Stadt schätzen die Planer wie folgt ein:

- Mit einer deutlich gesteigerten Angebotsqualität im Bereich Umweltbildung kann die Teilnehmerzahl deutlich gesteigert werden; Ziel ist die Ausschöpfung des lokalen Potenzials (Übernachtungen von Klassen/Gruppen).
- Mit einer deutlich gesteigerten Erlebnisqualität (neue Ausstellung) kann die Anzahl der Besucher gesteigert werden. Zielgruppen sind vor allen Familien als Wiederholungsbesucher. Der Erlebniswert könnte durch die Präsentation von lebenden Tieren erheblich gesteigert werden (z. B. Ameisen-Bau).
- Das neue „Haus des Waldes“ ist vor allem wertvoll für die Ansprache neuer Zielgruppen aus dem Umland (abhängig vom Ausstellungs-/Marketingkonzept).

Abb. 36 Impressionen zur aktuellen Situation am Standort des „Haus des Waldes“



Fotoquelle: BN, 2020

4.16 Seebühne und Veranstaltungsfläche

Die Seebühne ist eine etablierte und erfolgreiche Veranstaltungsfläche. Es bestehen nach Aussage des Auftraggebers keine Defizite, auch nicht bei den Anschlüssen. Handlungsbedarf besteht ggf. im Backstage-Bereich: Bislang sind dort nur Container für die Künstler vorhanden. Eine feste Einrichtung, ggf. auch mit Toiletten für die Künstler, erscheint durchaus wünschenswert.

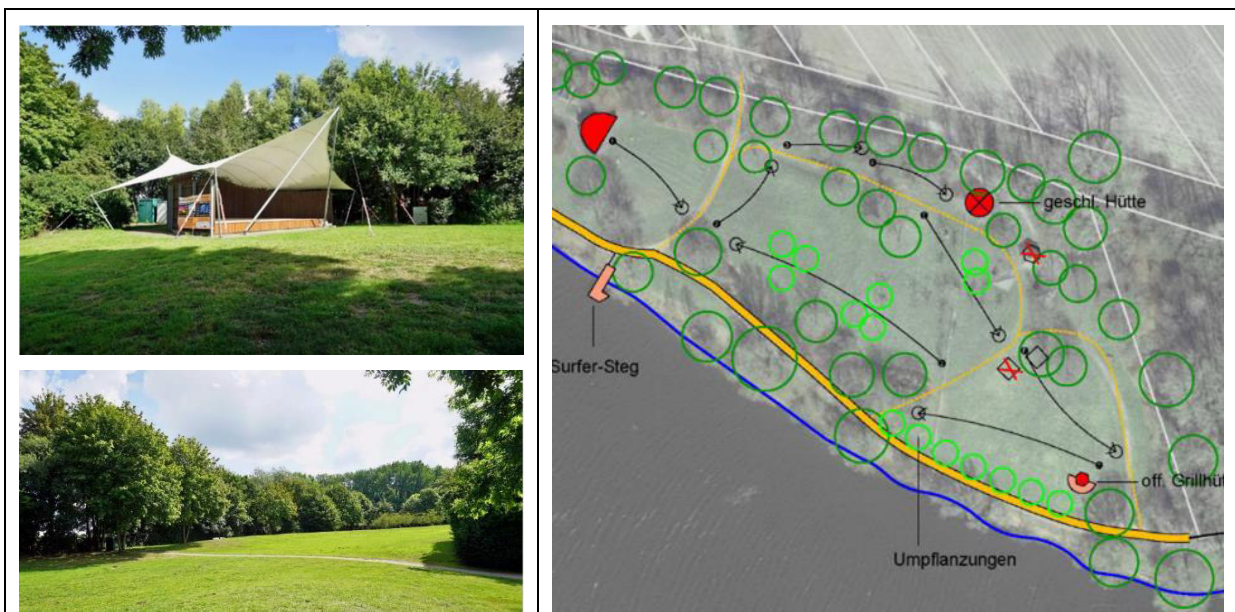
Die Veranstaltungen an der Seebühne sind aus Sicht der Planer ein wichtiger Baustein zur Steigerung des Bekanntheitsgrads des gesamten Parks.

An den veranstaltungsfreien Tagen ist die große Wiese vor der Seebühne ungenutzt. Die Planer schlagen vor:

- Einrichtung einer klassischen Frisbee-Golf-Anlage (Disc-Golf), unter Einbeziehung der Wiese am Grill-/Rast-Areal.
- Damit entsteht ein ganzjähriges Angebot für alle Altersgruppen, insbesondere für Familien.
- Die Anlage muss keine Normen erfüllen, im Vordergrund steht der Freizeitspaß, nicht Wettbewerbstraining.
- Der Verleih von Frisbee-Scheiben kann über den Kiosk erfolgen; eine Einweisung ist nicht zwingend erforderlich und könnte über einen Film auf Youtube-erfolgen.

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung und dem Vorschlag zu. Die folgende Skizze zeigt einen denkbaren Aufbau des Frisbee-Golf Parcours, die Kostenschätzung umfasst die Einrichtung des Parcours.

Abb. 37 Impressionen zur aktuellen Situation am Standort Seebühne und zum Vorschlag



Fotoquelle/Grafik: BN, 2020

Abb. 38 Kostenschätzung für die Einrichtung eines Frisbee-Parcours (Disc Golf)

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung			pausch.	1.736,00 €
1.2	Baustellenräumung			pausch.	1.736,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				3.472,00 €
2.0	FRISBEE-PARCOUR				
2.1	Herrichten der Fläche	10000	qm	1,0	10.000,00 €
2.2	Frisbee-Parcours	9	Stationen	1300,0	11.700,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				21.700,00 €
3.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				2.517,20 €
	BAUKOSTEN (netto)				27.689,20 €
	BAUNESENKOSTEN 15%				4.153,38 €
	SUMME				31.842,58 €
	MEHRWERTSTEUER z.Zt. 19%				6.050,09 €
	BAUKOSTEN (brutto)				37.892,67 €

BN, 2020

4.17 Grill- und Rastplatz

Der Grill- und Rastplatz ist sanierungsbedürftig

- Der große Gill befindet sich in einer offenen Hütte und ist nur für große Gruppen (bis max. 40 Personen) geeignet, die sich davor anmelden und eine Gebühr von ca. 1 Euro pro Person entrichten müssen. Das Grillen ist nur zu bestimmten Zeiten erlaubt (Di. bis Fr. ab 10 bis 18 Uhr, Sa. nur 10-14 Uhr).
- Die überdachten weiteren Rastplätze wirken unmotiviert verteilt und sind uneinheitlich ausgestattet.
- Kleingruppen ist Picknicken und Grillen mit dem eigenen, mitgebrachten Grill nicht gestattet.

Die Analyse der Kennwerte zur Nachfrage zeigt:

- Die Nachfrage liegt 2018 bei 20 Buchungen (davon 11 im Juni) und 2019 bei 27 Buchungen (davon 10 im Juni).
- Hauptnutzergruppen sind Schulklassen und Jugendgruppen.

Abb. 39 Impressionen zur aktuellen Situation am Grill- und Rastplatz und zum Vorschlag



Fotoquelle/Grafik: BN, 2020

Über dieses Angebot wurde intensiv diskutiert. Es besteht grundsätzliche Zustimmung, dass der aktuelle Zustand zwingend überwunden werden muss. Dabei gilt:

- Die Grillhütte sollte abgerissen und abschließbar neu errichtet werden, inkl. Stromanschluss für Beleuchtung. Sie gilt als wichtiges Angebot insbesondere für Schulklassen und Jugendgruppen.
- Die weiteren Picknick-Bereiche sollen ebenfalls erneuert und dabei neu angeordnet werden.
- Das Grillen mit eigenem Grill soll weiterhin verboten bleiben; befürchtet wird ein erhebliches Müllaufkommen, inkl. weggeworfene Einweg-Grills.

- Die Teilnehmer gehen davon aus, dass das Interesse der Einwohner an öffentlichem Grillen (als Kleingruppe) begrenzt ist, da das Grillen im eigenen Garten bevorzugt wird.

Die folgende Kostenschätzung umfasst die Errichtung einer abschließbaren Grillhütte sowie von zwei neuen Unterstell-Hütten mit Sitzen.

Abb. 40 Kostenschätzung für die Neugestaltung des Grill- und Rastplatzes

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung			pausch.	8.480,00 €
1.2	Baustellenräumung			pausch.	8.480,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				16.960,00 €
2.0	VORBEREITENDE ARBEITEN				
2.1	Abbruch vorh. Hütten	3	Stck	3000,0	9.000,00 €
2.2	Umpflanzung vorh. Bäume	20	Stck	350,0	7.000,00 €
2.3	Neupflanzung Hecken	1	pausch	5000,0	5.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				21.000,00 €
3.0	NEUBAU GRILLHÜTTE				
3.1	Neubau Hütte mit Stromanschl. abschließbar	1	Stck	60000,0	60.000,00 €
3.2	Trinkwasserbrunnen	1	Stck	10000,0	10.000,00 €
3.3	Unterstellhütten mit Sitzen	2	Stck	18000,0	36.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				106.000,00 €
3.0	STUNDENLOHnarBEITEN, GERÄTE				14.396,00 €
	BAUKOSTEN (netto)				137.356,00 €
	BAUNEKENKOSTEN 15%				20.603,40 €
	SUMME				157.959,40 €
	MEHRWERTSTEUER z.Zt. 19%				30.012,29 €
	BAUKOSTEN (brutto)				187.971,69 €

BN, 2020

Es wurde diskutiert, ob der Erfolg dieses Bereichs mit einem breiteren Angebot auf das Niveau des Erlebniswalds Truppenkamp in Schleswig-Holstein gehoben werden kann. Dies ist aus Sicht der Planer nicht möglich, da das Erfolgskonzept dieser eintrittspflichtigen Erlebniswelt nicht auf einen öffentlichen Park übertragbar ist. Das dortige Angebot wird getragen von den Landesforsten, die den Betrieb mit Mitteln aus ihrem Budget für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit (Auftrag) subventionieren und ein Wildgehege als Haupt-Attraktion sowie weitere Attraktionen (Abenteuerspielplatz, Ausstellung, Führungen, Kremserfahrten etc.) bieten.

4.18 Infotafeln und Wegweisung, Beleuchtung

Das Informations- und Leitsystem im Park ist erneuerungsbedürftig und optimierungsfähig:

- Die Infotafeln sind verblasst, es gibt keine farbliche Sortierung der Angebote, keine Piktogramme und keine Begrüßung der Besucher. Somit stehen alle Informationen gleichrangig und unsortiert nebeneinander.
- Die Wegweisung/Besucherlenkung ist uneinheitlich und teilweise mittlerweile schwer lesbar, es findet sich ein Mix an Materialien, es bleibt Interpretationsspielraum zur Richtung, auch hier sind alle Informationen gleichrangig dargestellt.

Die Teilnehmer stimmen der Bewertung zu. Diskutiert und zunächst favorisiert wird Wegweisung mit Holz als Material und farbigen Schildern (entsprechend der Sortierung der Angebote).

Die Planer raten von Holz als Material ab:

- Holzschilder passen gut in Wälder, sind üblich in Naturparks und Nationalparks, aber nicht in städtischen Parks.
- Holzschilder wirken ggf. nach wenigen Jahren bereits alt und verwittert, sie sind dann schwer lesbar und senken die Attraktivität des Parks.
- Als positives Beispiel stellen die Planer die Beschilderung in Londoner Parkanlagen vor. Die Schilder sind aus Metall, an einem Metall-Pfahl, mit weißer Schrift auf grünem Grund, mit Piktogrammen (die auch für Kinder erkennbar sind²), mit eindeutiger Richtungsanzeige und mit Angabe der Gehzeit.

vgl. https://de.123rf.com/photo_49315890_fu%C3%9Fg%C3%A4nger-wegweiser-im-londoner-st-james-park-mit-gr%C3%BCner-naturkulisse-london-vereinigt-k%C3%B6nigreich-.html

Abb. 41 Impressionen zur aktuellen Situation von Besucherinformation und Wegweisung



Fotoquelle/Grafik: BN, 2020

² Dies ist eine Anforderung für die Zertifizierung im Rahmen der TMN-Initiative KinderFerienLand Niedersachsen.

Die folgende Kostenschätzung umfasst die Errichtung von vier Info-Punkten und 25 Schildern an Kreuzungspunkten.

Abb. 42 Kostenschätzung für die Erneuerung der Besucherinformation und -lenkung

Pos.	Kurztext	Anz.	Bez.	EP (€)	Gesamt
1.0	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1	Baustelleneinrichtung			pausch.	500,00 €
1.2	Baustellenräumung			pausch.	500,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 1.0				1.000,00 €
2.0	INFOTAFELN				
2.1	Infopunkte Holzständer	4	Stck	2500,0	10.000,00 €
2.2	Druck Übersichtspläne	4	Stck	750,0	3.000,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 2.0				13.000,00 €
3.0	WEGWEISER				
3.1	Schilder an Kreuzungspunkten	25	Stck	650,0	16.250,00 €
3.2	Druck der Schilder	25	Stck	250,0	6.250,00 €
	ZWISCHENSUMME TITEL 3.0				22.500,00 €
4.0	STUNDENLOHNARBEITEN, GERÄTE				5.667,79 €
	BAUKOSTEN (netto)				42.167,79 €
	BAUNEKENKOSTEN 15%				6.325,17 €
	SUMME				48.492,96 €
	MEHRWERTSTEUER 19%				9.213,66 €
	BAUKOSTEN (brutto)				57.706,62 €

BN, 2020

Diskussion zur Beleuchtung des Parks

Ausgangspunkt der Diskussion ist die Idee, den Park mit einem einheitlichen Beleuchtungskonzept vom Haupteingang bis zum Grillbereich/Wohnmobilstellplatz auszuleuchten. Hintergrund der Idee ist der hohe Aufwand für die mobile Beleuchtung bei den häufigen Veranstaltungen an der Seebühne und die Dunkelheit auf dem Verbindungsweg in die Stadt für Gäste des Wohnmobilstellplatzes.

Die Planer argumentieren gegen eine ständige Beleuchtung:

- Eine Beleuchtung ist in einem Park nicht erforderlich, auch der Herrenhäuser Garten in Hannover ist nachts dunkel.
- Der Weg ist kein wichtiger Verbindungsweg.
- Die dunkle Atmosphäre in den Abendstunden hat eigenen besonderen Reiz, der verloren ginge.
- Der Park gehört nicht nur den Menschen, sondern auch den nachtaktiven Tieren, die von der Beleuchtung gestört würden.

Die Planer empfehlen den Verzicht auf eine ständige Beleuchtung im gesamten Park. Eine feste Beleuchtung sollte nur auf der Verbindung zwischen dem Parkplatz am Messegelände und der Seebühne installiert werden, die aber nur im Bedarfsfall (bei Veranstaltungen) eingeschaltet wird.

Wenn eine weitergehende Beleuchtung erwünscht ist, sollte die gesamte Beleuchtung des Parks auch vom Eingangsbereich bis zum Haus am See geprüft und in einem einheitlichen Konzept geplant werden. Die Lichtmasten sind zum Teil sehr marode. Das Bauamt der Stadt Bremervörde hat bereits erste Ideen für ein Beleuchtungskonzept erarbeitet.

5 Zusammenfassung der Maßnahmen, Prioritäten

Räumliches Zonierungskonzept

Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen wird die bestehende räumliche Zonierung des Parks bekräftigt. Es ergibt sich eine Abfolge von

- Bereichen zum Verweilen, für Freizeit und ruhige Erholung,
- Bereichen für sportliche Aktivitäten,
- Bereichen für Umweltbildung und Sinneserfahrung,
- Bereichen mit intensiver gewerblicher Nutzung.

Maßnahmen bzw. Angebotsergänzungen der Zukunft, die im vorliegenden Gesamtkonzept nicht angesprochen werden, sollten sich in dieses Zonierungskonzept einordnen.

Abb. 43 Räumliches Zonierungskonzept



BN, 2020

Übersicht über die Kosten der besprochenen Maßnahmen

In der folgenden Tabelle sind die Kosten der vorgestellten bzw. vorgeschlagenen Maßnahmen zusammengestellt. Dabei gilt:

- Die Kosten für die Erneuerung des Wasserspielplatzes und die Errichtung des Haus des Waldes sind nachrichtlich übernommen und stehen am Ende der Tabelle.
- Zwei Maßnahmen stechen mit hohen Kosten hervor: Die Erneuerung von Kiosk und WC sowie die Erneuerung des Minigolfplatzes umfassen zusammen rd. zwei Drittel der Gesamtkosten aller vorgeschlagenen Maßnahmen.
- Der größte Teil der Maßnahmen ist mit geringen Kosten realisierbar, nur wenige Maßnahmen erreichen mehr als zwei Prozent Anteil an den Gesamtkosten.

Abb. 44 Zusammenstellung der Kosten für die besprochenen Maßnahmen

Pos.	Bereich	Maßnahmen	Kosten	Anteil
1	Eingangsbereich	Portal; Fahrradbügel	33.200 €	1,4%
2	Rastplatz nahe Eingang	neue Sitzbänke	6.300 €	0,3%
3	Rosengarten	neue Sitzbereiche	21.800 €	0,9%
4a	Spielplatz für Kinder	neue Spielgeräte	96.900 €	4,0%
5	Spielplatz für Erwachsene	drei weitere Geräte	34.100 €	1,4%
6a	Kiosk und WC,	Neubau, Außenanlagen	1.027.600 €	42,3%
6b	Anleger für Tretboote	Ggf. Verlagerung	Ohne Ansatz	0,0%
7	Minigolf	neue Anlage, Sitzbereiche	505.300 €	20,8%
8	Rasenfläche vor dem „Haus am See“	Veranstaltungen	ohne Ansatz	0,0%
9	Zugang zum „Haus am See“	Poller, Fahrradbügel	12.000 €	0,5%
10	Apothekergarten	neuer Zaun	Ohne Ansatz	0,0%
11	Café Dunkel	Umbau zu WC nicht erforderlich	0 €	0,0%
12	„Welt der Sinne“	neue Stationen, Café Dunkel	158.100 €	6,5%
13	Kneipp-Anlage, See-Lounge	ggf. Erneuerung, weitere Liegen	Ohne Ansatz	0,0%
14	Spielplatz für Jugendliche	Verlagerung, neue Geräte	252.300 €	10,4%
16	Seebühne/Veranstaltungsfläche	Frisbee-Parcours	37.900 €	1,6%
17	Grillplatz	neue Hütte, neuer Sitzbereich	188.000 €	7,7%
18	Infotafeln und Wegweisung	4 Infotafeln, 25 Wegweiser	57.700 €	2,4%
	Zwischensumme		2.431.200 €	100,0%
4b	Wasserspielplatz	Teich, Seilfähre, Pumptechnik	201.600 €	
15	„Haus des Waldes“	Schätzung Stadt Bremervörde	1.000.000 €	
	Summe		3.632.800 €	

Vorschlag der Planer zur Abfolge der Realisierung

Die Planer wurden aufgefordert, einen Vorschlag zur Rangfolge der Erneuerungsmaßnahmen zu entwickeln. Eine Priorisierung erfordert eine Zielsetzung. Aus Sicht der Planer ergibt sich die Zielsetzung aus dem Grundmotiv für die Beauftragung des Gesamtkonzepts ableiten:

- Der Park ist teilweise sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig, die Einwohner (als Hauptzielgruppe) wünschen sich in erster Linie eine Überwindung der Defizite und zeitgemäße Erneuerung, und erst in zweiter Linie besteht der Wunsch nach neuen ergänzenden Attraktionen.
- Die ersten Maßnahmen der Erneuerung sollten daher für die Einwohner spürbar und offensichtlich sein und der Behebung grober Defizite dienen. Dies sind in erster Linie Maßnahmen an den Eingangsbereichen.
- Neue Angebote, an die die Einwohner noch nicht denken, werden nicht dringend erwartet und können daher erst später umgesetzt werden.

Daraus ergibt sich eine Abfolge der Maßnahmen, die beim Eingang beginnt und beim Grillplatz endet. Dem spricht entgegen, dass die Erneuerung des Kiosks und der Minigolf-Anlage den Einsatz von schwerem Gerät erfordert, das dann über den frisch sanierten Eingangsbereich anfahren und diesen ramponieren würde. Der Auftraggeber weist auch darauf hin, dass die Neugestaltung des Haupteingangs mit der Erneuerung der Marktstraße und Gartenstraße verbunden werden sollte. Die Erneuerung des Eingangsbereichs sollte daher zurückgestellt werden.

Daher schlagen die Gutachter folgende Abfolge der Realisierung vor:

An erster Stelle empfehlen die Planer:

- 6a Erneuerung des Kiosks, inkl. Errichtung eines WC-Gebäudes.
- 7 Erneuerung der Minigolf-Anlage (als umsatzsichernde Maßnahme für den Kiosk).

An zweiter Stelle empfehlen die Planer:

- 4a Erneuerung des Kinderspielplatzes (möglichst parallel zur Erneuerung des Wasserspielplatzes).

Erst an dritter Stelle empfehlen die Planer:

- 1 Erneuerung des Haupteingangs, mit Errichtung eines Portals und eines Fahrradstellplatzes (als erster Eindruck beim Betreten des Parks).
- 2 Erneuerung des Rastplatzes am Eingangsbereich (ggf. zunächst nur Sitzbereiche, ohne Brunnen).
- 4b Erneuerung des Wasserspielplatzes (hierzu liegt ein eigenständiges Konzept vor)
- 9 Erneuerung des Bereichs am Zugang Höhe Haus am See; mit Errichtung von Fahrradstellplätzen.
- 18 Erneuerung der Besucherinformation und Wegweisung im Park.

An vierter Stelle empfehlen die Planer:

- 14 Einrichtung eines Jugend-Spielplatzes (als bislang wenig bediente Zielgruppe).

An fünfter Stelle empfehlen die Planer:

- 16 Einrichtung eines Frisbee-Parcours (als Angebot für alle Altersgruppen, insbesondere für Familien)
- 17 Erneuerung des Grill- und Rastplatzes (zur Beseitigung eines abgelegenen Defizits).

An sechster Stelle empfehlen die Planer:

- 12 Erneuerung der „Welt der Sinne“ (als krönender Abschluss der größeren Maßnahmen), inkl.
- 11 Umzug des Café Dunkel in die „Welt der Sinne“

- 15 Das „Haus des Waldes“ lässt sich nicht in die Rangfolge einordnen:

- Als Bildungsangebot sollte es spätestens bis zur Erneuerung der Welt der Sinne umgesetzt werden.
- Als markante große Infrastruktur macht es das Engagement der Stadt besonders offensichtlich.

Die Planer empfehlen eine frühzeitige Realisierung, sofern es mit seinem großen Investitionsvolumen nicht die generelle Erneuerung des Parks verzögert. Sofern politischer Wille und finanzielle Möglichkeiten vorhanden sind, sollte der Neubau wesentliche früher erfolgen als die Umgestaltung der „Welt der Sinne“. Hinweis: Eigenmittel in Höhe von 250.000 stehen in der mittelfristigen Finanzplanung für 2022 bereit. Entsprechende Förderkulissen fehlen allerdings noch.

Die folgenden Maßnahmen können jederzeit umgesetzt werden, sind aber nicht so relevant für die Botschaft an die Einwohner: „Der Park wird erneuert“

- 3 Erneuerung des Rosengartens (ist v. a. ergänzender Aufenthalts-/Ruhebereich)
- 5 Generationsübergreifende Spielgeräte: zunächst genügt die Aufstellung von Bänken
- 6b Anleger mit Tretbootverleih (ist eigentlich eine Investition des Kiosk-Betreibers)
- 8 Nutzung der Rasenfläche für Veranstaltungen (ist frei von zusätzlichen Investitionen)
- 10 Apothekergarten (der Ersatz des Metallzauns und der Infotafeln ist bereits eingeleitet)
- 13 Kneipp-Anlage und See-Lounge (nur randliches Angebot)

Anlage: Vorplanung zur Erneuerung des Wasserspielplatzes

- Anlage A** Erläuterungen und Baubeschreibung Wasserspielplatz Natur- und Erlebnispark Bremervörde
- Anlage B** Kostenschätzung Wasserspielplatz Natur- und Erlebnispark Bremervörde
- Anlage C** Planzeichnung Wasserspielplatz Natur und Erlebnispark Bremervörde

Wasserspielplatz Natur- und Erlebnispark Bremervörde

Baubeschreibung

Der Floßteich bleibt in seiner Grundform und Lage erhalten. Ebenso bleibt die Teichdichtung mit der Überbauung von Mörtelbettung und Betonpflaster bestehen.

Die Teichränder bleiben bei einer Bestandshöhe von 1,43 NN bzw. 1,42 NN erhalten. Die Böschungen bis in die Teichsohle sind im jetzigen Zustand zu steil angelegt und werden durch Aufnahme und Wiederverlegung des Pflasters in einer Böschungsneigung von 1:3 angelegt.

Der Floßteich weist ferner den Mangel auf, dass die Wassertiefe zu groß ist. Es wird daher auf die Sohle des Teiches ein Asphaltbelag, bestehend aus Asphalttragschicht und Gussasphalt aufgetragen. Der Wasserspiegel wird bei 1,30 NN eingestellt und die Teichsohle auf 0,90 NN fixiert. Somit wird eine maximale Wassertiefe von 40 cm erreicht.

Nur im Bereich der Seilfähre beträgt die Wassertiefe 60 cm, hier liegt die Teichsohle bei 0,70 NN.

Aus reinigungstechnischen Gründen ist in der Teichsohle mit den 40 cm Wassertiefe ein leichtes Gefälle zur Mitte hin zur Seilführungstrasse geplant.

Die vorhandenen Holzstege werden durch neue Stege zur An- und Abfahrt der Seilfähre ersetzt. Auch die Seilfähre wird durch ein neues Gerät mit Geländern ausgetauscht. Die Trasse der Seilfähre wird durch Bojen markiert.

Der Wasserspiegel ist auf 1,30 NN festgelegt. Der Floßteich wird gespeist über eine Pumpenanlage mit Wasser aus dem Vörder See, tritt aus dem Wasserbetonelement auf dem benachbarten Hügel aus, läuft über ein Pflastersteinwasserspiel zum Floßteich. Als Überlauf ist zurzeit eine KG-Rohr im Teich gegeben, dieses wird zurückgebaut und als Überlaufelement in die Teichböschung eingebaut. Das Überlaufwasser wird dann wieder dem Vörder See zugeführt. Es wird ausdrücklich betont, dass der Floßteich nicht als Badesee genutzt werden darf, sondern ausschließlich der Floßfahrt mit der Seilfähre dient.

Als zusätzliche Attraktion schlägt der Verfasser vor, ein zweites Floß einzusetzen. Über das Spielangebot des Floßteiches wird empfohlen, die angrenzenden Sandspielfläche neu zu möblieren, da die jetzigen Geräte wie u. a. die Betonschalen doch in die Jahre gekommen sind und keinen hohen Spielwert aufweisen.

Es wird vorgeschlagen, als neue Geräte ein Segelboot im Sand zu errichten, als Attraktion auch für kleinere Kinder.

WES LandschaftsArchitektur
PartG mbB

Peter Schatz
Wolfgang Betz
Michael Kaschke
Henrike Wehberg-Krafft
Claus Rödding

Berater und Repräsentant
Prof. Hinnerk Wehberg

www.wes-la.de

Jarrestraße 80
22303 Hamburg
Fon +49.40.27841-0
Fax +49.40.2706668
hamburg@wes-la.de

Zur Wümmediele 24
28876 Oyten
Fon +49.4207.3935
Fax +49.4207.5821
oyten@wes-la.de

Amtsgericht Hamburg
PR 1173

Ferner ist eine ‚Wasserbaustelle‘ ein äußerst beliebtes Gerät, das durch das Spiel mit Wasser und Sand einen hohen Spielwert aufweist. Die vorhandene Schwengelpumpe kann für die Wasserbaustelle weiter genutzt werden.

Ein Sandbagger sowie Bactische mit Sitzpollern ergänzen und runden das Spielangebot ab.

Ferner sollten mehrere Sitzbänke für Eltern und Begleitpersonen aufgestellt werden.

Oyten, 17. September 2020

PS/DW



Peter Schatz

Anlagen

Seilfähre

Floß

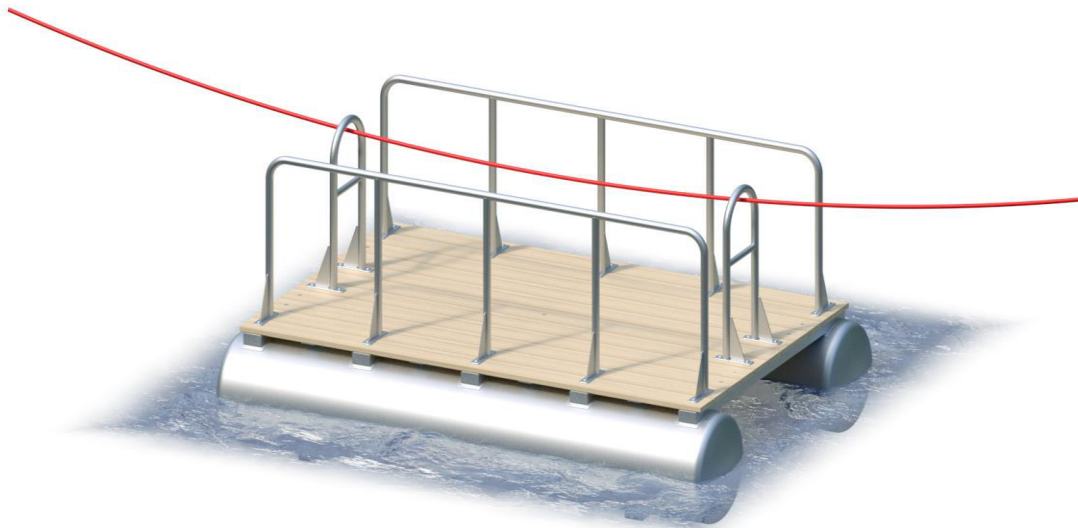
Segelboot

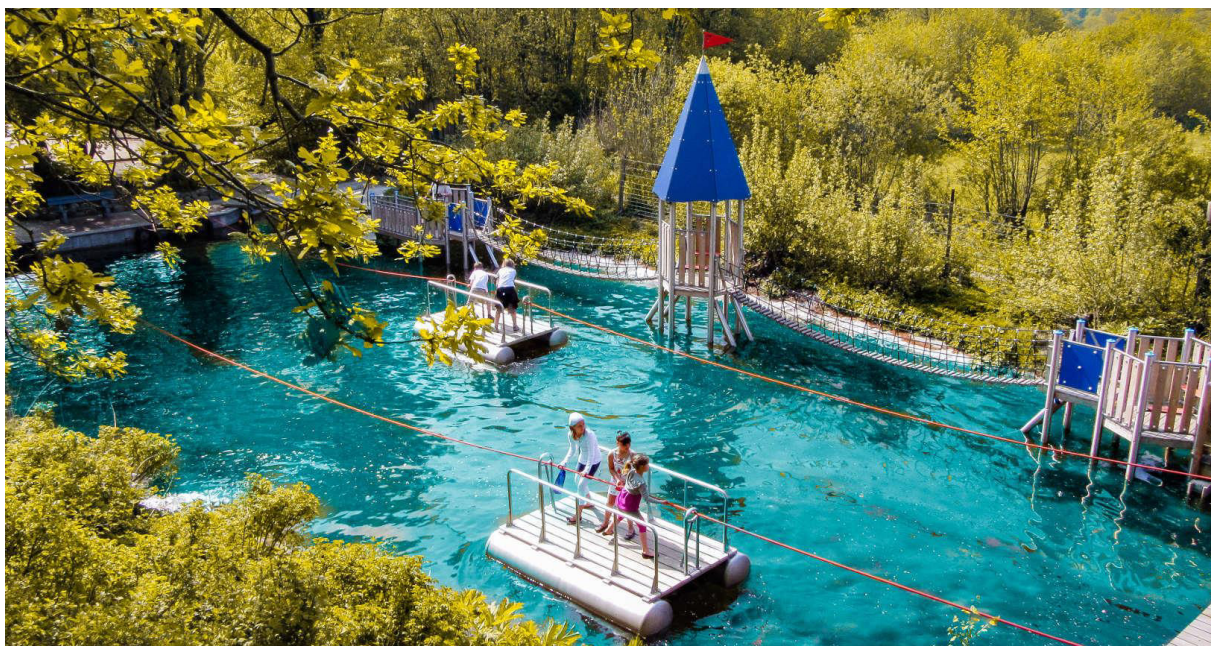
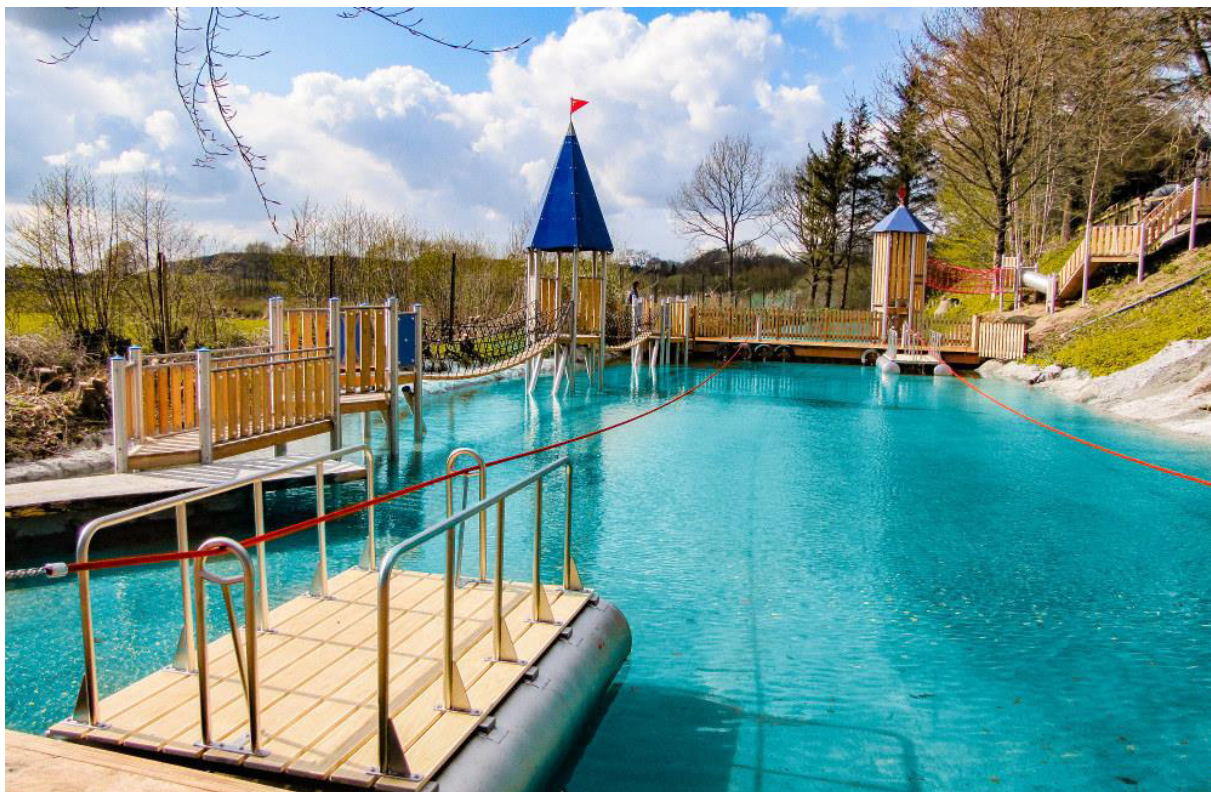
Wasserbaustelle

Sandbagger

Bactisch mit Sitzpollern

Anlage
Seilfähre







Floß

Spielwert

Das Floß ist ein assoziatives Spielangebot, das gedanklich eng verknüpft ist mit Abenteuern, Huckleberry Finn, Holzflößern, Schiffbruch und vielem mehr. Kinder lieben es, sich auf diese Weise mit der Stakstange über das Wasser zu bewegen. Sie genießen das kleine Risiko, dass sie ins Wasser fallen könnten. Die eigene Kraft und Geschicklichkeit zu erproben, macht großen Spaß. Der Körper des Floßes ist mit Schaumstoff gefüllt, um ein sicheres Schwimmen zu gewährleisten. Es gibt eine mit dem Floß verbundene, mastähnliche Stange zum Festhalten, an der „im Notfall“ beispielsweise auch ein Hemd als Segel gesetzt werden kann. Mit Hilfe einer langen Stakstange wird das Wassergefährt angetrieben und gesteuert.

Wesentliche Merkmale

- Echtes Holzfloß aus Halbrundstämmen
- Unsinkbarer Schwimmkörper
- Stabilität durch Gegengewicht aus Beton
- Barfußfreundlich durch natürliche Oberfläche
- Spielimpuls: freies Schwimmen
- Bewegungsaktivitäten: Kraft aufwenden, Balancieren

Empfohlen für

- Schulkinder
- Öffentliche Spielbereiche ohne Betreuung, wie Spielplätze, Parkanlagen o.ä.

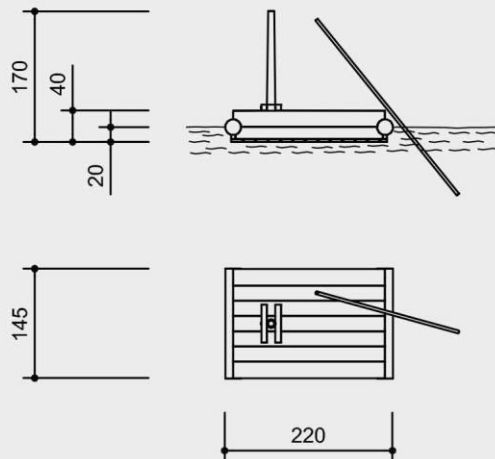


Ausführung mit Mastverlängerung.



Floß

Best.-Nr. 5.45000 Floß



Maßstab 1:100

Sicherheitsprüfung nach EN 1176

Lieferumfang

- 1 Floß
- 1 Stakstange

Installationshinweise

Untergrund entsprechend einer Fallhöhe $\leq 0,60$ m
 Zur Funktion ist eine Wassertiefe von mindestens 40 cm notwendig, wir empfehlen 60 cm.
 Verwendung nur in abgesperrten und beaufsichtigten Bereichen, kein Badebetrieb.

Achtung!

Für Baustellenmaße aktuelle Montageanleitung anfordern.

Technische Änderungen vorbehalten.

Technische Angaben

Gerät aus nicht imprägnierter Gebirglärche

Weißgeschält

Palisaden weißgeschält, dabei werden Rinde, Kambium und Splintholz entfernt, die natürliche Form des Stammes bleibt erhalten und erlebbar

Herzgetrennt

Schnitthölzer herzgetrennt, dadurch Verminderung von Rissanfälligkeit und unerwünschter Formänderung

Weitere Erläuterungen zu den Qualitätsmerkmalen siehe Preisliste.

Schwimmkörper gefüllt mit geschlossenzelligem Schaumstoff, mit Betonplatte austariert

Stakstange gefräst, $\varnothing 42$ mm, aus Esche

Abmessungen

(geringe Abweichungen möglich)

Höhe	1,70 m
Masthöhe	1,30 m
Länge	2,20 m
Breite	1,45 m
Gewicht	500 kg

Segelboot

Spielwert

Mit unserem Segelboot gehen auch Landratten auf große Fahrt. Die kindlichen Entdecker können fröhlich auf den Wellen schaukeln, vor allem dann, wenn jemand am Mast steht, und für kräftigen Wind sorgt. Ein nicht so mutiger Seemann sitzt an der Ruderpinne und hält den Kurs. Man fällt auch bei heftigem Sturm nicht herunter, weil man sich überall gut festhalten kann. Das Segelboot regt zu vielen Bewegungsaktivitäten und Rollenspielen an.



Wesentliche Merkmale

- Alleinstellung
- Dreipunktaufhängung schafft die Illusion des Segelbootfahrens
- Spielimpuls: Form, Mastabspannung
- Bewegungsaktivität: Gewicht verlagern, wippen, schaukeln

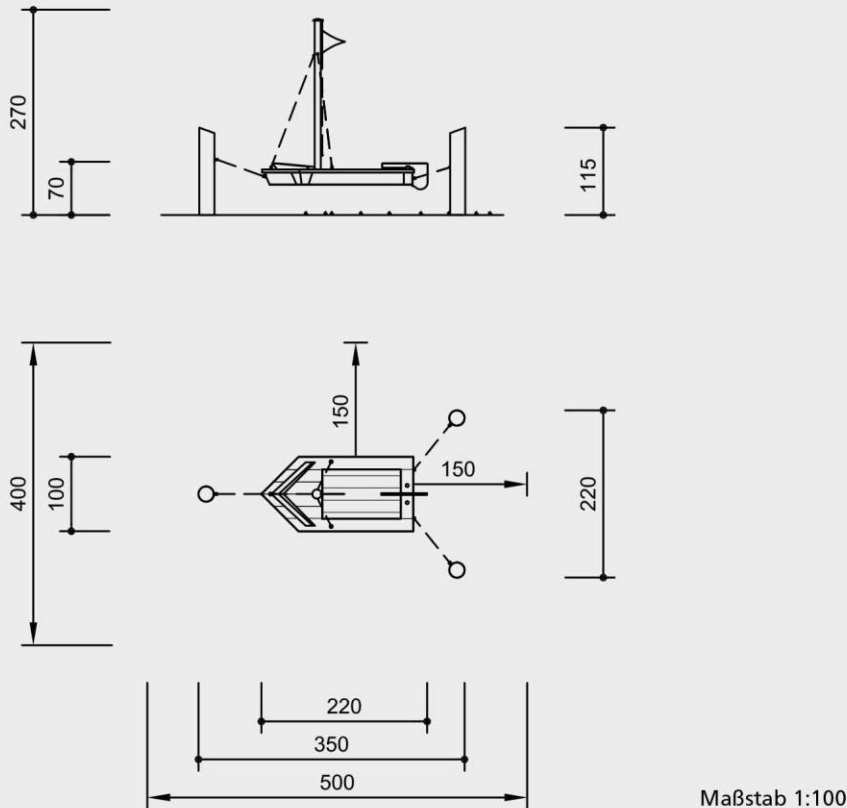
Empfohlen für

- Kindergartenkinder
- Schulkinder
- Betreute Spielbereiche, wie Kindergärten, Schulen, Kinderhorte o.ä.
- Öffentliche Spielbereiche ohne Betreuung, wie Spielplätze, Parkanlagen o.ä.

Segelboot Segelboot mit Fahne



Best.-Nr. 6.03200 Segelboot mit Fahne



Maßstab 1:100

Sicherheitsprüfung nach EN 1176

Lieferumfang

Best.-Nr. 6.03200

Segelboot mit Fahne
1 Schiff mit Mast und Pinne
3 Standpfosten aus Robinie
1 Hissbare Fahne

Best.-Nr. 6.03201

Segelboot mit Fahne
wie oben, jedoch Standpfosten
aus feuerverzinktem Stahlrohr
Ø 178 mm

Best.-Nr. 6.03210

Segelboot
1 Schiff mit Mast und Pinne
3 Standpfosten aus Robinie

Abmessungen

(geringe Abweichungen möglich)

Länge	3,50 m
Breite	2,20 m
Sitzhöhe	0,70 m
Gewicht	
Best.-Nr. 6.03200	
Segelboot mit Fahne	335 kg
Best.-Nr. 6.03201	
Segelboot mit Fahne	265 kg
Best.-Nr. 6.03210	
Segelboot	330 kg

Installationshinweise

Untergrund
entsprechend einer Fallhöhe $\leq 1,00$ m
(ausführliche Erläuterung siehe Preisliste)

Fundamente
3 Stück 80 x 80 x 80 cm
Aushubtiefe 100 cm

Achtung!

**Für Baustellenmaße aktuelle
Montageanleitung anfordern.**
Technische Änderungen vorbehalten.
**Für den Einsatz in aggressiven Umgebungen wie Salz- oder Chlorwasser
sind die Geräte auch in V4A lieferbar.**

Technische Angaben

Gerät aus nicht imprägnierter
Gebirgslärche, Robinie

Weißgeschält

Palisaden weißgeschält, dabei werden
Rinde, Kambium und Splintholz entfernt,
die natürliche Form des Stammes bleibt
erhalten und erlebbar

Schrägschnitt

Senkrechte Standpfosten mit abgeschräg-
tem Hirnholzabschnitt als konstruktive
Holzschutzmaßnahme

Herzgetrennt

Schnitthölzer herzgetrennt, dadurch
Verminderung von Rissanfälligkeit und
unerwünschter Formänderung

Nut und Feder

Nut- und Federbohlen aus 4 cm Massiv-
holz, hoch belastbar, kein Durchrieseln
von Staub / Sand, Schutz vor direkter
Regeneinwirkung

Kardangelen

Kardangelen, im Gesenk geschmiedet,
feuerverzinkt, besteht aus zwei Sin-
termetallgleitlagern, ermöglicht freies
Schwingen in alle Richtungen

Profilscheibe

Profilscheibe zur normgerechten Abde-
ckung überstehender Schraubenköpfe,
besserer Druckverteilung und Schutz
gegen eindringendes Wasser. Lösen der
Schraube ist erschwert

Nachstellbar

Nachstellbare zweiteilige Schraubver-
bindung, wartungsfreundlich und ohne
überstehendes Gewinde

Sinterbuchse

Für Hin- und Herbewegungen werden
Sintermetallgleitlager verwendet,
selbstschmierend, bei Bedarf leicht
austauschbar

Ketten

Ketten aus feuerverzinktem Stahl (V2A/
V4A gegen Aufpreis) vor dem Verzinken
verschweißt, kurzgliedrig, ohne Ösen an
den Anschlussstellen, gut austauschbar
und einfache Kürzung

Weitere Erläuterungen zu den Qualitätsmerkmalen siehe Preisliste.

Beschlagteile feuerverzinkt

Fahne aus wetterfester PVC-Planenware

Wasserbaustelle

Spielwert

Die Wasserbaustelle ist ein vielseitiges Spielangebot für Arbeitsspiele und das Erleben von Wasser, Sand und Erde. Durch das Bereitstellen von Wasser bekommen die Bauspiele eine starke Intensität, und die verschiedenen Spielerebenen machen sie zusätzlich interessant. Kommunikation und Kooperation werden gefördert, und die Kraftquelle des Spiels wird durch die Begegnung mit den Elementen vertieft.

Wesentliche Merkmale

- Kindgerechte Vermaßung nach ergonomischen Erkenntnissen
- Gewachsene, geschälte Holzstämme und Einsatz von Holz zur taktilen Sinnesansprache
- Sinnesansprache durch raumbildende Konstruktion
- Viele Spielfunktionen für mehrere Kinder
- Hoher Spielwert bei geringem Platzbedarf
- Spielimpuls: Wasser, Sandrad, Aufzüge, Ketten, Matschböden
- Bewegungsaktivität: Kraft aufwenden, klettern

Empfohlen für

- Kindergartenkinder
- Schulkinder
- Öffentliche Spielbereiche, ohne Betreuung, wie Spielplätze, Parkanlagen o.ä.
- Betreute Spielbereiche, wie Kindergärten, Schulen, Kinderhorte o.ä.
- Schwimmbäder ohne Betreuung, wie Freibäder, Erlebnisbäder o.ä.

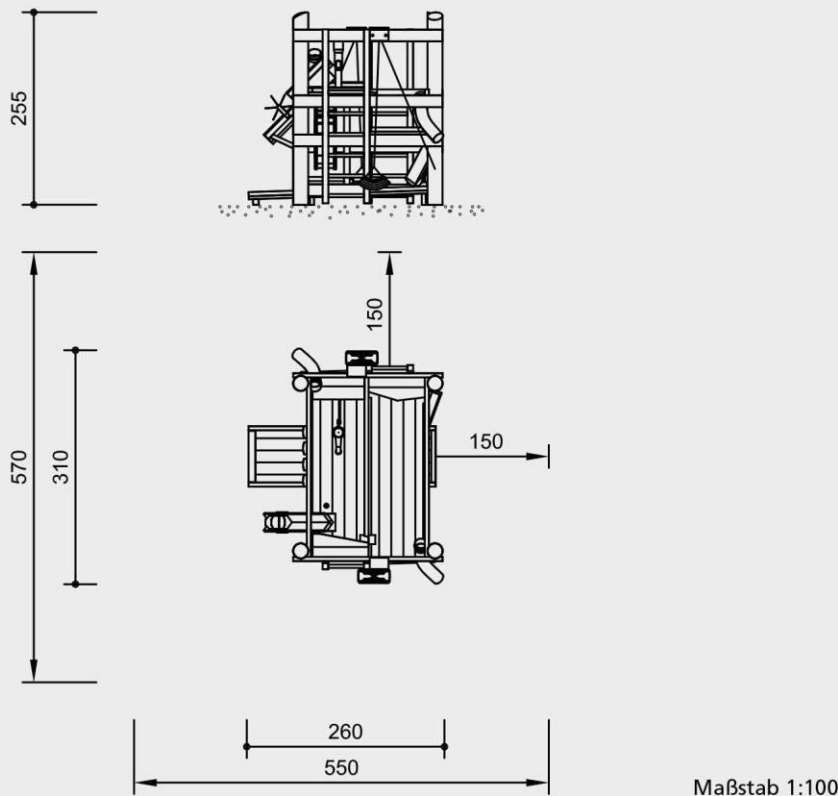


Wasserbaustelle

Planungshinweise

Die Wasserversorgung muss je nach Planung individuell gelöst werden. Die jeweils aktuellen wassertechnischen Anschlussdetails und weitere technische Hinweise finden Sie auf unserer Website www.richter-spielgeraete.de zum Download.

Best.-Nr. 5.09500 Wasserbaustelle



Sicherheitsprüfung nach EN 1176

Lieferumfang

- 1 Plattformgerüst mit
- 3 versetzt montierten Böden
- 2 Aufgängen
- 2 Sandaufzügen
- 2 Schaufeln
- 2 flache Wasserrinnen
- 1 V-förmigen Wasserrinne
- 1 Mühlrad aus Holz **Best.-Nr. 5.15810**
- 2 Schüttrohren
- 1 Sandrinne, 2-stufig
- 1 Sandrad
- 1 Pumpenoberteil **Best.-Nr. 5.17510**

Hinweis

Zusätzliche Ventilkombination für den direkten Anschluss an die Druckleitung **Best.-Nr. 5.17130**.

Installationshinweise

Untergrund entsprechend einer Fallhöhe $\leq 1,50$ m (ausführliche Erläuterung siehe Preisliste)
Zur Funktion ist Sand erforderlich. Bitte für wirksame Drainage sorgen.

Fundamente
4 Stück 60 x 60 x 40 cm
Aushubtiefe 80 cm

Achtung!

Für Baustellenmaße aktuelle Montageanleitung anfordern.
Technische Änderungen vorbehalten.
Gerät auch mit Stahlfüßen bzw. in Lärche und in Lärche mit Stahlfüßen lieferbar.

Technische Angaben

Weißgeschält

Palisaden weißgeschält, dabei werden Rinde, Kambium und Splintholz entfernt, die natürliche Form des Stammes bleibt erhalten und erlebbar

Schrägschnitt

Senkrechte Standpfosten mit abgeschrägtem Hirnholzabschnitt als konstruktive Holzschutzmaßnahme

Perforiert

Perforierung des Holzes mit einer Vielzahl kleiner Bohrlöcher in der Erd-/Luftzone, zum definierten Eindringen des Imprägniermittels

Herzgetrennt

Schnitthölzer herzgetrennt, dadurch Verminderung von Rissanfälligkeit und unerwünschter Formänderung

Schwarten

Schwarten aus Gebirglärche 4-5 cm und Fichte / Tanne 3-5 cm. Von Hand weißgeschält, natürliche Baumoberfläche bleibt erlebbar und fühlbar

Nut und Feder

Nut- und Federbohlen aus 4 cm Massivholz, hoch belastbar, kein Durchrieseln von Staub / Sand, Schutz vor direkter Regeneinwirkung

Hartholzprossen

Klettersprossen aus Hartholz (Esche) $\varnothing 4,2$ cm, gefräst und gezapft, gegen Verdrehen gesichert, für Kinderhände gut zu greifen und nicht „kalt“

Ketten

Ketten aus feuerverzinktem Stahl (V2A/V4A gegen Aufpreis) vor dem Verzinken verschweißt, kurzgliedrig, ohne Ösen an den Anschlussstellen, gut austauschbar und einfache Kürzung

Weitere Erläuterungen zu den Qualitätsmerkmalen siehe Preisliste.

Schüttrohre aus Kunststoff, Wandstärke ca. 7 mm

Sandbehälter aus textillarmiertem Gummigurt, 8 mm stark

Sandrad feuerverzinkt

Beschreibung des Mühlrades und der Pumpe siehe eigenes Katalogblatt.

Abmessungen

(geringe Abweichungen möglich)

Höhe	2,55 m
Höhe der Plattformböden	0,25 m
	0,90 m
	1,50 m
Plattformböden	0,80 x 2,50 m
Länge	2,60 m
Breite	3,10 m
Gewicht	900 kg

Sandbagger



Maße:

Länge ca. 1,2 m
 Breite ca. 0,3 m
 Höhe (Sitz) ca. 0,4 m
 Höhe (gesamt) ca. 0,7 m
 1 Mechanik
 360° drehbar aus Edelstahl
 1 Auftritt aus Edelstahl
 1 Gummisitz

Gr. 8 – Sand- und Wasserspiele



3 – 6 Jahre



1 Kind



0,4 m



7/8



4,9 m²



ca. 35 kg



1 AK à 1 h



1

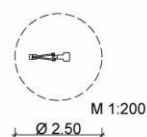


ca. 0,1 m³

SIK-Holz Qualitätsabnahme nach
 DIN EN 1176 im Werk durch einen
 qualifizierten Spielplatzprüfer.



Meisterbetrieb des Holzbildhauerhandwerks
 © SIK-Holzgestaltungs GmbH



Stand: 10/2018

Backtisch mit Sitzpollern



17.11.2020
Spielplatz Bremervörde

Kostenschätzung

Seite 1 von 8
KS 2 Wasserspielplatz
Alle Währungsangaben in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Kostenschätzung

Wasserspielplatz im Erlebnispark Bremervörde

17.11.2020
 Spielplatz Bremervörde

Kostenschätzung

Seite 2 von 8
KS 2 Wasserspielplatz
 Alle Währungsangaben in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Außenanlagen				
5.3	Oberbau, Deckschichten				
5.3.6	Spielplatzflächen				
5.3.6.01	Seilfähre mit Befestigungspoller montiert auf den Holzstegen liefern und einbauen	1	St	15.000,00	15.000,00
5.3.6.02	Floß liefern und im Wasserbecken einsetzen	1	St	5.100,00	5.100,00
5.3.6.03	Bojen zur optischen Abtrennung liefern und im Wasserbecken einbauen	32	m	40,00	1.280,00
				5.3.6 Spielplatzflächen	<u>21.380,00</u>
				5.3 Oberbau, Deckschichten	<u>21.380,00</u>

17.11.2020
Spielplatz Bremervörde

Kostenschätzung

Seite 3 von 8
KS 2 Wasserspielplatz
Alle Währungsangaben in EUR

5 Außenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.4	Baukonstruktionen				
5.4.8	Wasserbecken				
5.4.8.01	Wasserbecken abpumpen	1	psch	800,00	800,00
5.4.8.02	Wasserbecken intensiv reinigen	400	m ²	6,00	2.400,00
5.4.8.03	Wassertechnik mit Zu- und Ablauf anpassen	1	psch	6.000,00	6.000,00
5.4.8.04	Teichtechnik mit Grundwasserbrunnen und Schacht	1	psch	20.000,00	20.000,00
5.4.8.05	Schacht mit Schwimmertechnik zur Steuerung eines gleichmäßigen Wasserstands im Teich	1	St	4.000,00	4.000,00
5.4.8.06	Überlauf in den See herstellen	1	St	3.000,00	3.000,00
5.4.8.07	Schottertragschicht für den Höhenausgleich und Modellierung einbauen	40	m ³	90,00	3.600,00
5.4.8.08	Asphalttragschicht im Wasserbecken einbauen mit Handeinbauanteil Einbaustärke: bis 27 cm	46	m ³	450,00	20.700,00
5.4.8.09	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt im Wasserbecken einbauen Einbaustärke: bis 3 cm	225	m ²	45,00	10.125,00
5.4.8.10	Gussasphaltdeckschicht nachbearbeiten durch abstreuen	225	m ²	8,00	1.800,00
5.4.8.11	Gründung Holzstege	2	St	3.500,00	7.000,00
5.4.8.12	Holzsteg herstellen	19	m ²	450,00	8.550,00
5.4.8.13	Pflaster im Teichrand aufnehmen und neu gebunden verlegen	120	m ²	145,00	17.400,00
5.4.8.14	Äußere Teichrandbereiche wieder an anpassen und Fahrspuren beseitigen	1	psch	2.500,00	2.500,00
				5.4.8 Wasserbecken	<u>107.875,00</u>

17.11.2020
Spielplatz Bremervörde

Kostenschätzung

Seite 4 von 8
KS 2 Wasserspielplatz
Alle Währungsangaben in EUR

5.4 Baukonstruktionen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

5.4 Baukonstruktionen 107.875,00

17.11.2020
 Spielplatz Bremervörde

Kostenschätzung

Seite 6 von 8
KS 2 Wasserspielplatz
 Alle Währungsangaben in EUR

5.9 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.9.4	Abbruchmaßnahmen				
5.9.4.01	Alte Holzstege abbrechen	2	St	600,00	1.200,00
5.9.4.02	Vorhandene Spielgeräte ausbauen und entsorgen	1	psch	2.000,00	2.000,00
				5.9.4 Abbruchmaßnahmen	<u>3.200,00</u>
				5.9 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen	<u>14.500,00</u>
				5 Außenanlagen	<u>143.755,00</u>

17.11.2020
Spielplatz Bremervörde

Kostenschätzung

Seite 7 von 8
KS 2 Wasserspielplatz
Alle Währungsangaben in EUR

Zusammenstellung

5.3.6	Spielplatzflächen	21.380,00
5.3	Oberbau, Deckschichten	21.380,00
5.4.8	Wasserbecken	107.875,00
5.4	Baukonstruktionen	107.875,00
5.9.1	Baustelleneinrichtung	11.300,00
5.9.4	Abbruchmaßnahmen	3.200,00
5.9	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen	14.500,00
5	Außenanlagen	143.755,00
	Summe	143.755,00
	zzgl. MwSt 19 %	<u>27.313,45</u>
	Gesamtsumme	<u>171.068,45</u>

Inhaltsverzeichnis

5	Außenanlagen.....	2
5.3	Oberbau, Deckschichten.....	2
5.3.6	Spielplatzflächen.....	2
5.4	Baukonstruktionen.....	3
5.4.8	Wasserbecken.....	3
5.9	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen.....	5
5.9.1	Baustelleneinrichtung.....	5
5.9.4	Abbruchmaßnahmen.....	6

